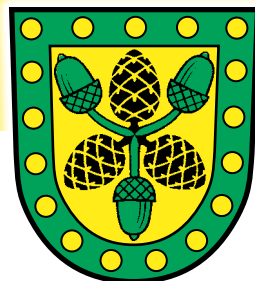


AMTSBLATT

für die Gemeinde Märkische Heide

Jahrgang 13 · Nummer 9

Märkische Heide, den 3. August 2016



Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis der amtlichen Bekanntmachungen

- | | |
|---|---------|
| · Beschlüsse aus der Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Märkische Heide am 18.07.2016 | Seite 2 |
| · Beschlüsse aus der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau am 30.06.2016 | Seite 2 |
| · Öffentliche Ausschreibung
-> Verkauf Tragkraftspritzenanhänger | Seite 2 |
| · Öffentliche Ausschreibung
-> Verkauf 1 B1000 KLF Barkas | Seite 3 |
| · Bekanntmachung der Schließzeiten für die Kindereinrichtungen einschließlich Hort der Gemeinde Märkische Heide für das Jahr 2017 | Seite 3 |
| · Informationen aus dem Bürgerservice
-> Informationen zu Baumaßnahmen in der Gemeinde Märkische Heide | Seite 3 |
| -> Auswertung des Gemeindeausscheides der Jugendfeuerwehren 2016 in Dürrenhofe | Seite 4 |
| · Informationen des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau
-> Entsorgungstermine | Seite 5 |
| -> Kundeninformationen zu Störungen | Seite 6 |
| · Satzung der Jagdgenossenschaft Alt - Schadow | Seite 6 |

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung

Montag	nach Absprache
Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr
Freitag	9.00 - 12.00 Uhr

Kontakt

Telefon: 03 54 71/8 51 - 0
Telefax: 03 54 71/8 51 - 55
oder 03 54 71/8 51 - 17
Internet: www.maerkische-heide.de
E-Mail: info@maerkische-heide.de

Der Hauptausschuss der Gemeinde Märkische Heide hat in seiner Sitzung am 18.07.2016 folgende Beschlüsse gefasst

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr. 2016 – 03 HA

Der Hauptausschuss der Gemeinde Märkische Heide beschloss, dem Antrag auf Baugenehmigung für den Anbau eines Wintergartens an ein Einfamilienhaus in der Gemarkung Biebersdorf, Flur 1, Flurstück 57/1 das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss Nr. 2016 – 05 HA

Der Hauptausschuss der Gemeinde Märkische Heide beschloss den Makler-Alleinauftrag an das Immobilienbüro Büttner Immobilien, Berliner Straße 08a, 15537 Erkner zur Veräußerung folgendes Objekt:

Gemarkung Groß Leine, Flur 1, Flurstück 372 / Teilfläche von ca. 3.440 m²

Der Auftrag soll als Alleinauftrag ausgestaltet und längstens bis 31.12.2016 befristet sein.

Beschluss Nr. 2016 – 06 HA

Der Hauptausschuss der Gemeinde Märkische Heide beschloss den Verkauf des Flurstücks 12/6 der Flur 4 der Gemarkung Groß Leuthen mit einer Größe von 101 m².

Die Verwaltung wird beauftragt, den Grundstücksverkauf beurkunden zu lassen.

Beschluss Nr. 2016 – 07 HA

Der Hauptausschuss der Gemeinde Märkische Heide beschloss, dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung einer wasserundurchlässigen Dungplatte mit Ablaufgrube zur Festmistlagerung (Geflügel) auf dem Flurstück 301, der Flur 1 in der Gemarkung Hohenbrück das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.



Annett Lehmann

Bürgermeisterin

Vorsitzende des Hauptausschusses

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau fasste am 30.06.2016 folgende Beschlüsse

Öffentlicher Teil

Beschluss Nr.: 08/2016

Die Verbandsversammlung des TAZ Dürrenhofe/Krugau beschließt, dem Landkreis Dahme-Spreewald das Wirtschaftsprüfungsunternehmen ECOVIS aus Berlin für die Jahresabschlussprüfung 2016 zur Beauftragung vorzuschlagen.

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss Nr.: 09/2016

Die Verbandsversammlung des TAZ Dürrenhofe/Krugau beschließt, den Auftrag zum Bau von Absturzsicherungen und Geländer im Wasserwerk Groß Leuthen an das Unternehmen Lehmann Boote, aus 15913 Märkische Heide zu vergeben.

Beschluss Nr.: 10/2016

Die Verbandsversammlung des TAZ Dürrenhofe/Krugau beschließt, den Auftrag zur serverseitigen Trennung von der Gemeinde Märkische Heide an das Unternehmen Jegasoft Media e. K. aus 15907 Lübben/Spreewald zu vergeben.



Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin



Hans-Jürgen Lawnik
Vorsitzender der Verbandsversammlung

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Märkische Heide schreibt zum Verkauf aus:

• Tragkraftspritzenanhänger (TSA)

Baujahr: 1971

Höchstzulässige Gesamtmasse von 900 kg

keine Durchrostung

der Lack ist in einem guten Zustand

Ohne feuerwehrtechnische Beladung

Weitere Bilder finden Sie unter www.maerkische-heide.de
Besichtigung nach Terminvereinbarung möglich



Gebote senden Sie bitte **im verschlossenen Umschlag** bis zum **26.08.2016** mit der Kennzeichnung „TSA-Anhänger“ an die

Gemeinde Märkische Heide
OT Groß Leuthen
Bürgerservice/Feuerwehr
Schlossstraße 13a
15913 Märkische Heide

Ihre Ansprechpartner zu Fragen des Verkaufes ist:
Frau K. Piesker, Tel. 035471 85144

Die Gemeinde Märkische ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei Zuschlagserteilung ist der TSA nach der Terminvereinbarung bei der Gemeinde Märkische Heide abzuholen.

Öffentliche Ausschreibung

Die Gemeinde Märkische Heide schreibt zum Verkauf aus:

- **1 B1000 KLF Barkas**

Erstzulassung: 05/1980, km-Stand ca. 9.734
TÜV bis 05/2017, Zündung defekt, Vorderbremsen defekt,
Handbremse defekt, Lenkung defekt, Kupplung defekt,
Gebrauchsspuren

Besichtigung nach Terminvereinbarung möglich.



Gebote senden Sie bitte im **verschlossenen Umschlag** bis zum **26.08.2016** mit der Kennzeichnung „Barkas Feuerwehr“ an die

Gemeinde Märkische Heide
OT Groß Leuthen
Bürgerservice/Feuerwehr
Schlossstraße 13a
15913 Märkische Heide

Ihr Ansprechpartner zu Fragen des Verkaufes ist:
Frau K. Piesker, Tel. 035471 85144
Ihr Ansprechpartner zu Fragen des technischen Zustandes ist:
Herr S. Nimtz, Tel. 0172 9072615

Die Gemeinde Märkische Heide ist nicht verpflichtet, dem höchsten oder irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen.

Bei Zuschlagserteilung ist der Barkas nach der Terminvereinbarung bei der Gemeinde Märkische Heide abzuholen.

Amtliche Bekanntmachung der Schließzeiten für die Kindereinrichtungen einschließlich Hort der Gemeinde Märkische Heide für das Jahr 2017

In der Satzung der Gemeinde Märkische Heide zur Betreuung von Kindern in einer Kindertagesstätte in Trägerschaft der Gemeinde Märkische Heide, in einer Tagespflege und zur Betreuung in anderen bedarfserfüllenden Angeboten der Kindertagesbetreuung sowie zur Erhebung und zur Höhe von Nutzungsgebühren – Kita-Satzung der Gemeinde Märkische Heide vom 10.11.2009 – wurde unter § 3 Punkt 4 eine Regelung zur Schließzeit der Kindereinrichtungen der Gemeinde Märkische Heide getroffen.

Hier heißt es: „Während der Schließtage und der Betriebsferien besteht kein Anspruch auf Unterbringung in einer bestimmten Einrichtung. Die Bereitstellung eines Ausweichplatzes erfolgt durch die Gemeinde Märkische Heide, soweit Plätze vorhanden sind.“

Die kommunalen Einrichtungen schließen in den Sommerferien bis zu drei zusammenhängende Wochen und in der Zeit vom 24.12. bis 31.12. eines jeden Jahres.“

Schulhort „KiWi“, OT Gröditsch, Schulstraße 29, 15913 Märkische Heide

geschlossen am: 26.05.2017
07.08.2017 – 25.08.2017
02.10.2017
30.10.2017
27.12.2017 – 29.12.2017

Kita „Sonnenkäfer“, OT Biebersdorf, An der Krugauer Straße 04, 15913 Märkische Heide

geschlossen am: 26.05.2017
31.07.2017 – 11.08.2017
02.10.2017
30.10.2017
27.12.2017 – 29.12.2017

Kita „Storchennest“, OT Kuschkow, Kirchstraße 05, 15913 Märkische Heide

geschlossen am: 26.05.2017
14.08.2017 – 25.08.2017
02.10.2017
30.10.2017
27.12.2017 – 29.12.2017

Alle Eltern werden gebeten, bei der Urlaubsplanung diese Schließzeiten zu berücksichtigen. Sind Eltern dennoch darauf angewiesen, ihr Kind während der Schließzeit in einer anderen Einrichtung betreuen zu lassen, so ist dieser Bedarf zeitnah schriftlich anzumelden.

Jedem Antrag ist eine formlose Bestätigung des Arbeitgebers beizulegen, dass während der o. g. Schließzeit betriebsbedingt kein Urlaub genehmigt wird.

Annett Lehmann
Bürgermeisterin

Informationen zu Baumaßnahmen in der Gemeinde Märkische Heide

Erdverkabelung der MitNetz Strom GmbH im OT Wittmannsdorf-Bückchen

Erdverkabelung Niederspannungsfreileitung

Die MitNetz Strom GmbH ersetzt in der Ortslage Wittmannsdorf die verschlissene Niederspannungsfreileitung in der Straße Am Kiez durch erdverlegtes Niederspannungskabel.

Die Baumaßnahme beginnt in Höhe Hausnummer 2 und verläuft parallel zur Straße Am Kiez bis zum Abzweig L 442 Richtung Schuhlen-Wiese.

Beginn der Baumaßnahme ist Ende Juli 2016.

Für weitere Fragen rund um das Vorhaben steht das Bauamt der Gemeinde Märkische Heide 035471 851-34, Frau Branzke; E-Mail: bauservice@maerkische-heide.de zur Verfügung.

Straßenbaumaßnahme des Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg

Erneuerung der K 6113 zwischen Leibchel und Klein Leuthen

Mitte August 2016 wird die Kreisstraße K 6113 zwischen den Ortslagen Leibchel und Klein Leuthen erneuert. Die Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung der Straße, die Umleitungsstrecke über den Ortsteil Dollgen wird ausgeschildert.

Die Deckenerneuerung der K 6113 soll innerhalb 1 Woche abgeschlossen sein.

Straßenbaumaßnahme des Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg

Erneuerung der Ortsdurchfahrt Dollgen B 179

Ab 22. August 2016 wird die Ortsdurchfahrt Dollgen für mehrere Wochen voll gesperrt. Der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg erneuert in der Ortslage Dollgen sowohl die Fahrbahn der B 179 als auch den Regenwasserkanal entlang der Bundesstraße.

Die Umleitungsstrecken für den überörtlichen Verkehr erfolgen voraussichtlich über die L 443 (Biebersdorf – Krugau – Gröditsch) und über die L 442 (Schuhlen-Wiese – Wittmannsdorf-Bückchen – Gröditsch), der örtliche Verkehr wird über den Orts- teil Leibchel umgeleitet.

Die Regionale Verkehrsgesellschaft Dahme-Spreewald (RVS) wird den Schulbus- bzw. Busverkehr entsprechend der verlängerten Fahrtwege anpassen und einen befristet geänderten Fahrplan veröffentlichen.

Die gesamte Baumaßnahme Deckenerneuerung der Ortsdurchfahrt Dollgen soll bis zum 29. April 2017 abgeschlossen werden. Die Vollsperrung erfolgt witterungsbedingt jedoch nur für einige Wochen.

Für Fragen zu den Straßenbauprojekten wenden Sie sich bitte an den Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg.

Zusammenfassung des Gemeindeausscheides der Jugendfeuerwehren 2016 in Dürrenhofe

Am 09.07.2016 fanden sich pünktlich zum Begrüßungsappell um 08:30 Uhr 16 Kinder- und Jugendfeuerwehrmannschaften in Dürrenhofe ein. Bei leicht bewölktem Wetter und schon sommerlichen Temperaturen am Morgen wurden die Kinder und Jugendlichen aus 8 Jugendfeuerwehren der Gemeinde Märkische Heide durch den Gemeindejugendfeuerwehrwart Thomas Mülverstedt, die Bürgermeisterin Frau Annett Lehmann und dem Schiedsrichterquintett begrüßt. Nach einer kurzen Ansprache starteten pünktlich um 09:00 Uhr die Wettbewerbe in den Disziplinen Gruppenstaffette und Löschangriff nass.

Auf den 4 gut vorbereiteten Wettkampfbahnen und unter den Augen vieler Eltern boten die Jugendfeuerwehren Leistungen auf einem hohen Niveau. Dies ist nicht zu Letzt auch auf eine hervorragende Vorbereitung in den einzelnen Jugendfeuerwehren zurück zu führen. Nach Beendigung der Läufe in der Gruppenstaffette ging es mit dem Löschangriff „nass“ weiter. Auch hier war es wieder spannend vom ersten bis zum letzten Lauf. Nicht nur das es viele verschiedene Techniken zu sehen gab, sondern auch, weil es um die begehrten Wanderpokale für den schnellsten Lauf im Löschangriff „nass“ unter allen teilnehmenden Mannschaften ging.



Foto 1: Stefan Hartmann

Nach Beendigung der Wettbewerbe wurden alle Teilnehmer erneut zum Appell aufgerufen. Recht zügig waren alle in Reih und Glied, denn jeder erwartete die Siegerehrung mit der Übergabe der Urkunden, Medaillen und Wanderpokale. Den Wanderpokal in der Disziplin Löschangriff „nass“ 15 – 17 männlich, ging in diesem Jahr an die Jugendwehr Alt-Schadow mit einer Zeit von 0:32,18 Sekunden. Die Gröditscher Mädchenmannschaft durfte den Wanderpokal nach dreimaligen Siegen hintereinander behalten. Mit einer Zeit von 0:45,72 haben sie sich diesen auch redlich verdient.

Ein großer Dank für die Hilfe bei den Vorbereitungen, der Durchführung und der Nachbereitungen geht an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Dürrenhofe, an die Schiedsrichter vom Kreisfeuerwehrverband und allen Feuerwehren der Gemeinde für die Bereitstellung einzelner Wettbewerbsgeräte. Der größte Dank gebührt jedoch allen Teilnehmern für die fairen Wettbewerbe und einen tollen Tag voller Spannung und Spaß.



Foto 2: Bianca Wunderlich

Die Ergebnisse der einzelnen Wertungsklassen im Überblick

Zwerge

Mannschaft	Gruppenstaffette	Löschangriff nass	Gesamtzeit	Platzierung
Dürrenhofe	3:01	0:56,13	3:57,13	1.
Gröditsch I	3:09	1:28,18	4:37,18	3.
Gröditsch II	3:27	0:49,69	4:16,69	2.

10 – 14 Jahre weiblich

Mannschaft	Gruppenstaffette	Löschangriff nass	Gesamtzeit	Platzierung
Pretschen	2:47	1:17,96	4:04,96	1.

10 – 14 Jahre männlich

Mannschaft	Gruppenstaffette	Löschangriff nass	Gesamtzeit	Platzierung
Biebersdorf	2:29	1:17,44	3:46,44	3.
Dürrenhofe	2:06	0:56,37	3:02,37	1.
Groß Leuthen	2:58	1:46,69	4:44,69	5.
Gröditsch	2:24	1:32,03	3:56,03	4.
Hohenbrück	2:26	1:15,07	3:41,07	2.

15 – 17 Jahre männlich

Mannschaft	Gruppenstafette	Löschangriff nass	Gesamtzeit	Platzierung
Alt Schadow	1:48	0:32,18	2:20,18	2.
Dürrenhofe	2:08	0:33,15	2:41,15	4.
Gröditsch	1:52	0:36,76	2:28,76	3.
Hohenbrück	1:40	0:32,82	2:12,82	1.
Kuschkow	2:03	0:52,21	2:55,21	5.

15 – 17 Jahre weiblich

Mannschaft	Gruppenstafette	Löschangriff nass	Gesamtzeit	Platzierung
Gröditsch	2:03	0:45,72	2:48,72	2.
Groß Leuthen	1:54	0:48,56	2:42,56	1.

Wanderpokale

Jungs	Alt Schadow	15 – 17 Jahre	0:32,18min
Mädchen	Gröditsch	15 – 17 Jahre	0:45,72 min

Information aus der Redaktion

Der nächste Redaktionsschluss für das Amtsblatt der Gemeinde Märkische Heide ist am **24.08.2016**.

Für Ihre schriftlichen Beiträge bitten wir Sie, folgendes zu berücksichtigen:

- > Beim Erstellen eines Textes verzichten Sie bitte auf Sonderzeichen, erweiterte Formatierungen und Textfelder.
- > Bitte speichern Sie die Beiträge als .doc oder .docx Datei. Bitte **keine** pdf.-Dateien und **keine** handgeschriebenen Beiträge.
- > Übermitteln Sie eine Bilddatei neben der Word-Datei per E-Mail. Bitte vermeiden Sie, die Bilder zu formatieren oder zusammenzuschieben.

Ihre Beiträge schicken Sie bitte per E-Mail an m.kurrar@maerksche-heide.de

Bitte den Redaktionsschluss beachten!

Bekanntmachung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau**Entsorgungstermine der Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH im Verbandsgebiet**

Wittmannsdorf/Bückchen	19.09.2016 – 30.09.2016
Biebersdorf	01.08.2016 – 12.08.2016
Groß Leine/Dollgen	15.08.2016 – 19.08.2016
Glietz	22.08.2016 – 26.08.2016
Gröditsch/Leibchel	29.08.2016 – 02.09.2016
Schlepzig	05.09.2016 – 16.09.2016
Schuhlen-Wiese	05.09.2016 – 16.09.2016
Klein Leuthen	05.09.2016 – 16.09.2016
Kuschkow	05.09.2016 – 16.09.2016
Klein Leine	05.09.2016 – 16.09.2016

Gewünschte Entsorgungen außerhalb dieser Zeiten vereinbaren Sie bitte mit:

Lidzba Reinigungsgesellschaft mbH

Tel.: 0355 5829-0 • Fax: 0355 5829- 31

Störmeldungen richten Sie bitte **werktags von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr:**

Für den Bereich Trinkwasser

an Herrn Krüger

Tel.: 01520 5210557

Für den Bereich Abwasser

an Herrn Ortak

Tel.: 01520 5216267

Störmeldungen im Trink- und Abwasserbereich

an Wochenenden, Feiertagen und werktags von 16.00 Uhr bis 7.00 Uhr:

Gebäude- und Rohrleitungsbau GmbH Krausnick

Tel.: 0176 20555616 (Bereitschaftsdienst)

gez. Annett Lehmann

Verbandsvorsteherin



Das Amtsblatt für die Gemeinde Märkische Heide
erscheint nach Bedarf

Es ist im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a, im Hauptamt erhältlich.

Es kann auch gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten einzeln oder im Abonnement unter eben genannter Anschrift bezogen werden.

- Herausgeber: Gemeinde Märkische Heide, 15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen, Schlossstr. 13a
- Verlag und Druck:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg,
An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
die Bürgermeisterin der Gemeinde Märkische Heide:
Frau Annett Lehmann
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Außerhalb des Gebietes der Gemeinde Märkische Heide, umfasst die Gemarkungen Alt-Schadow, Biebersdorf, Dollgen, Dürrenhofe, Glietz, Gröditsch, Groß Leine, Groß Leuthen, Hohenbrück-Neu Schadow, Klein Leine, Krugau, Kuschkow, Leibchel, Plattkow, Pretschen, Schuhlen-Wiese und Wittmannsdorf-Bückchen, kann das Amtsblatt zum Abopreis von 30,00 EUR (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von 1,50 EUR pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur der Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Mittwoch, dem 7. September 2016

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 24. August 2016

Mitteilung des Trink- und Abwasserzweckverbandes Dürrenhofe/Krugau

Sehr geehrte Kunden,
in den letzten Monaten kommt es im Abwasser-Bereich des Verbandes verstärkt zu Störungen und Unregelmäßigkeiten in den Pumpwerken. Ursächlich hierfür waren Gegenstände, welche **nicht** über das Abwasserentsorgt werden dürfen, z. B. **Putzlappen, Abfall sowie Feuchttücher**.

Diese Fremdstoffe sorgen dafür, dass hochwertige Pumpen beschädigt werden und hohe Reparaturkosten entstehen, die wiederum Gebührenerhöhungen nach sich ziehen.



Durch Verstopfung zerstörte Pumpe, entstandener Schaden 5.000,00 €.

Bitte achten Sie darauf, dass **nichts** in das Schmutzwasser gelangt, was die technischen Anlagen beschädigen kann.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

gez.
Annett Lehmann
Verbandsvorsteherin

SATZUNG DER JAGDGENOSSENSCHAFT ALT SCHADOW

Die Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Märkische Heide OT Alt Schadow hat am 22.1.2016 folgende Änderungssatzung beschlossen

§ 1

Name und Sitz der Jagdgenossenschaft

Die Jagdgenossenschaft des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes Alt Schadow ist gemäß § 10 Absatz 1 LJagdGBbg eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie führt den Namen „Jagdgenossenschaft Alt Schadow“ und hat ihren Sitz bei dem jeweiligen Vorsitzenden.

§ 2

Gemeinschaftlicher Jagdbezirk

1) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk umfasst gemäß § 8 Absatz 1 Bundesjagdgesetz (BJG) mit Ausnahme der Eigenjagdbezirke alle Grundflächen

- der Gemeinde Märkische Heide OT Alt Schadow zuzüglich der von der zuständigen Jagdbehörde angegliederten und abzüglich der abgetrennten Grundflächen.

2) Der gemeinschaftliche Jagdbezirk wird begrenzt durch die Gemarkung des OT Alt Schadow

§ 3

Gebiet der Jagdgenossenschaft

Das Gebiet der Jagdgenossenschaft umfasst die jagdlich nutzbaren Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes, deren Eigentümer der Jagdgenossenschaft als Mitglieder angehören.

§ 4

Mitglieder der Jagdgenossenschaft

1) Mitglieder der Jagdgenossenschaft (Jagdgenossen) sind die Eigentümer der Grundflächen, die das Gebiet der Jagdgenossenschaft bilden. Eigentümer von Grundflächen des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes, auf denen die Jagd ruht oder aus anderen Gründen nicht ausgeübt werden darf, gehören gemäß § 9 Absatz 1 BJG insoweit der Jagdgenossenschaft nicht an.

2) Die Jagdgenossenschaft führt ein Jagdkataster, in dem die Eigentümer der zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundflächen und deren Größen ausgewiesen werden. Das Jagdkataster ist fortzuführen; durch Eigentumswechsel eingetretene Änderungen hat der Erwerber dem Jagdvorstand nachzuweisen. Das Jagdkataster liegt für die Jagdgenossen und deren schriftlich bevollmächtigten Vertreter zur Einsicht beim Vorsitzenden des Vorstandes offen.

§ 5

Aufgaben der Jagdgenossenschaft

1) Die Jagdgenossenschaft verwaltet nach Maßgabe des geltenden Rechts unter eigener Verantwortung nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und unter Berücksichtigung der jagdlichen Belange alle Angelegenheiten, die sich aus dem Jagdrecht der ihr angehörenden Jagdgenossen ergeben.

2) Ihr obliegt nach Maßgabe des § 29 Absatz 1 BJG der Ersatz des Wildschadens, der an den zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk gehörenden Grundstücken entsteht.

§ 6

Organe der Jagdgenossenschaft

Die Organe der Jagdgenossenschaft sind:

1. die Genossenschaftsversammlung und
2. der Jagdvorstand.

§ 7

Genossenschaftsversammlung

Zur Teilnahme an der Genossenschaftsversammlung sind die Mitglieder der Jagdgenossenschaft berechtigt. Sie können sich durch ihre gesetzlichen Vertreter oder nach Maßgabe des § 10 Absatz 4 dieser Satzung durch Bevollmächtigte vertreten lassen. Die Vollmacht ist schriftlich zu erteilen und dem Jagdvorsteher zu Beginn der Versammlung vorzulegen.

§ 8

Zuständigkeit der Genossenschaftsversammlung

1) Die Genossenschaftsversammlung beschließt die Satzung und deren Änderungen. Sie wählt

- a) den Vorsitzenden des Jagdvorstandes (Jagdvorsteher) und seinen Stellvertreter;
- b) 2 Beisitzer und deren Stellvertreter
- c) einen Schriftführer
- d) einen Kassenführer und dessen Stellvertreter
- e) zwei Rechnungsprüfer

2) Die Genossenschaft beschließt weiterhin über

- a) den jährlichen Haushaltsplan;
- b) die Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers;
- c) die Antragstellung zur Abrundung, Zusammenlegung und Teilung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes;
- d) die Art der Jagdnutzung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes;
- e) das Verfahren und die Bedingungen für den Abschluss von Jagdpachtverträgen;
- f) die Erteilung des Zuschlages bei der Jagdverpachtung
- g) die Änderung und Verlängerung laufender Jagdpachtverträge;
- h) die Zustimmung zur Weiter- und Unterverpachtung des gemeinschaftlichen Jagdbezirktes und zur Erteilung von entgeltlichen Jagderlaubnisscheinen;
- i) den Zeitpunkt der Ausschüttung des Reinertrages aus der Jagdnutzung;

- j) die Erhebung von Umlagen zum Ausgleich des Haushaltsplanes;
 - k) die Beanstandung von Beschlüssen durch den Jagdvorstand;
 - l) die Zustimmung zu Dringlichkeitsentscheidungen des Jagdvorstandes gemäß § 12 Absatz 5 dieser Satzung;
 - m) die Festsetzung von Aufwandsentschädigung für die Mitglieder des Jagdvorstandes, den Schriftführer, den Kassenführer und die Rechnungsprüfer,
 - n) Die Verwendung von nicht ausgezahlten Pachtgeldern.
- 3) Regelungen im Sinne des Absatzes 2 Buchstaben c), d), e), f), g), h) und i) können im Einzelfall durch Beschluss auf den Jagdvorstand übertragen werden.
- 4) Die Genossenschaftsversammlung kann den Jagdvorstand ermächtigen, die Führung der Kassengeschäfte durch öffentlich-rechtlichen Vertrag der Gemeindekasse zu übertragen. Mit dem Wirksamwerden des Vertrages entfällt die Wahl eines Kassensführers.
- 5) Die Rechnungsprüfung kann einem zugelassenen Wirtschaftsprüfungsunternehmen übertragen werden; in diesem Falle entfällt die Wahl der Rechnungsprüfer. § 14 Absatz 3 gilt entsprechend.

§ 9

Durchführung der Genossenschaftsversammlung

- 1) Die Genossenschaftsversammlung ist vom Jagdvorsteher wenigstens einmal im Jahr einzuberufen. Der Jagdvorsteher muss die Genossenschaftsversammlung auch einberufen, wenn mindestens ein Viertel aller Jagdgenossen die Einberufung bei ihm schriftlich unter Abgabe der auf die Tagesordnung zu setzenden Angelegenheiten beantragt.
- 2) Die Genossenschaftsversammlung soll am Sitz der Jagdgenossenschaft stattfinden. Sie ist öffentlich, soweit nicht durch Beschluss die Öffentlichkeit für die Beratung bestimmter Angelegenheiten ausgeschlossen ist.
- 3) Die Einladung zur Genossenschaftsversammlung ergeht durch amtliche Bekanntmachung (§16 Absatz 2). Sie muss mindestens zwei Wochen vorher erfolgen und Angaben über den Ort und den Zeitpunkt der Versammlung sowie die Tagesordnung enthalten.
- 4) Den Vorsitz in der Genossenschaftsversammlung führt der Jagdvorsteher. Für die Abwicklung bestimmter Angelegenheiten, insbesondere zur Leitung einer öffentlichen Versteigerung, kann ein anderer Versammlungsleiter bestellt werden.
- 5) Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ können Beschlüsse nach § 8 Absätze 1 bis 4 nicht gefasst werden.
- 6) Zu der Genossenschaftsversammlung ist die Aufsichtsbehörde rechtzeitig schriftlich einzuladen.

§ 10

Reschlussfassung der Jagdgenossenschaft

1. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft bedürfen gemäß § 9 Absatz 3 BJO sowohl der Mehrheit der anwesenden und vertretenden Jagdgenossen als auch der Mehrheit der bei der Beschlussfassung vertretenen Grundfläche.
2. Beschlüsse der Jagdgenossenschaft werden durch öffentliche Abstimmung gefasst.
Die Genossenschaftsversammlung kann auf Antrag von mindestens 3 Jagdgenossen, die zusammen mindestens ein Zehntel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft vertreten müssen, zu einzelnen Tagesordnungspunkten eine schriftliche Abstimmung beschließen; das gilt nicht für Beschlüsse über die Verwendung des Reinertrages der Jagdnutzung nach § 10 Absatz 3 BJO. Über die Einzelheiten der schriftlichen Abstimmung ist von den Mitgliedern des Jagdvorstandes und den Stimmzählern Verschwiegenheit zu wahren; die Unterlagen sind vom Jagdvorstand mindestens 1 Jahr lang, im Falle der Beanstandung oder Anfechtung des Beschlusses für die Dauer des Verfahrens aufzubewahren.

3. Jeder Jagdgenosse hat eine Stimme. Miteigentümer und Gesamthandseigentümer eines zum Gebiet der Jagdgenossenschaft gehörenden Grundstückes können ihr Stimmrecht nur einheitlich ausüben; sie haben dem Jagdvorstand schriftlich einen Bevollmächtigten zu benennen.
4. Ein bevollmächtigter Vertreter darf höchstens zwei Jagdgenossen vertreten. Die von einem Bevollmächtigten vertretene Grundfläche darf einschließlich seiner eigenen Grundfläche ein Drittel der Gesamtfläche des Gebietes der Jagdgenossenschaft nicht überschreiten.
5. Ein Jagdgenosse oder ein Bevollmächtigter ist von der Mitwirkung an der Abstimmung entsprechend § 34 BGB ausgeschlossen, kann sich auch nicht vertreten lassen und auch keinen anderen vertreten, wenn sich die Beschlussfassung auf den Abschluss eines Rechtsgeschäftes oder auf einen Rechtsstreit zwischen der Jagdgenossenschaft und ihm selbst bezieht.
6. Über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft ist eine Niederschrift zu fertigen. Aus ihr muss auch hervorgehen, wie viele Jagdgenossen anwesend waren und welche Grundfläche von ihnen vertreten wurde. Die Niederschrift ist vom Jagdvorsteher und vom Schriftführer zu unterzeichnen und der nächsten Genossenschaftsversammlung zur Billigung vorzulegen. Die Aufsichtsbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft zu unterrichten.

§ 11

Vorstand der Jagdgenossenschaft

- 1) Der Jagdvorstand besteht gemäß § 10 Absatz 6 LJagdGBbg aus dem Jagdvorsteher (Vorsitzenden) und zwei Beisitzern. Die Mitglieder des Jagdvorstandes werden im Falle der Verhinderung durch ihre Stellvertreter vertreten.
- 2) Wählbar für den Jagdvorstand ist jeder Jagdgenosse, der volljährig und geschäftstüchtig ist; ist eine Personengemeinschaft oder eine juristische Person Mitglied der Jagdgenossenschaft, so sind auch deren gesetzliche Vertreter wählbar; jede volljährige und geschäftstüchtige Person.
- 3) Der Jagdvorstand wird für eine Amtszeit von vier Geschäftsjahren gewählt. Die Amtszeit beginnt mit dem auf die Wahl folgenden Geschäftsjahr, es sei denn, dass im Zeitpunkt der Wahl kein gewählter Jagdvorstand vorhanden ist; in diesem Falle beginnt sie mit der Wahl und verlängert sich um die Zeit von der Wahl bis zum Beginn des nächsten Geschäftsjahres.
Die Amtszeit verlängert sich bis zur Wahl eines neuen Jagdvorstandes um höchstens drei Monate, sofern innerhalb der letzten drei Monate vor dem Ende der satzungsmäßigen Amtszeit mindestens eine Genossenschaftsversammlung gekommen ist.
- 4) Der Schriftführer und der Kassenführer werden für die gleiche Amtszeit von vier Geschäftsjahren gewählt wie der Jagdvorstand; Absatz 3 Sätze 2 und 3 finden entsprechende Anwendung.
- 5) Endet die Amtszeit eines Mitgliedes des Jagdvorstandes vorzeitig durch Tod, Rücktritt oder Verlust der Wählbarkeit, so rückt der für ihn gewählte Stellvertreter als Ersatzmitglied in den Jagdvorstand nach; in diesem Falle ist für den Rest der Amtszeit in der nächsten Genossenschaftsversammlung ein neuer Stellvertreter zu wählen. In gleichen Weise ist eine Ersatzwahl vorzunehmen, wenn ein stellvertretendes Mitglied des Jagdvorstandes oder ein anderer Funktionsträger vorzeitig ausscheidet.

§ 12

Vertretung der Jagdgenossenschaft

- 1) Der Jagdvorstand vertritt die Jagdgenossenschaft gemäß § 9 Absatz 2 BJO gerichtlich und außergerichtlich. Er verwaltet die Angelegenheit der Jagdgenossenschaft und ist hierbei an die Beschlüsse der Jagdgenossenschaft gebunden. Bei der Abgabe rechtsgeschäftlicher Erklärungen müssen unbeschadet der Regelung in Absatz 4 Satz 2 alle Mitglieder des Jagdvorstandes gemeinschaftlich handeln.

2) Der Jagdvorstand hat die Beschlüsse der Genossenschaft vorzubereiten und durchzuführen. Insbesondere obliegt ihm:

- die Feststellung und Ausführung des Haushaltsplanes;
- die Anfertigung der Jahresrechnung;
- die Überwachung der Schrift- und Kassenführung;
- die Verteilung der Erträge an die einzelnen Jagdgenossen;
- die Feststellung der Umlagen der einzelnen Mitglieder;

3) Ein Mitglied des Jagdvorstandes darf bei Angelegenheiten der Jagdgenossenschaft

Nicht beratend oder entscheidend mitwirken, wenn die Entscheidung ihm selbst, seinem Ehegatten, seinen Verwandten bis zum dritten oder Verschwägerten bis zum zweiten Grade oder einer von ihm kraft Gesetzes oder rechtsgeschäftlicher Vollmacht vertretenen Person einen unmittelbaren Vorteil oder Nachteil bringen kann.

4) In Angelegenheiten, die an sich der Beschlussfassung durch die Genossenschaftsversammlung unterliegen, entscheidet der Jagdvorstand, falls die Erledigung keinen Aufschub duldet. In Fällen äußerster Dringlichkeit kann der Jagdvorsteher zusammen mit einem Beisitzer entscheiden.

5) Zu Entscheidungen gemäß Absatz 4 hat der Jagdvorsteher unverzüglich die Zustimmung der Genossenschaftsversammlung einzuholen. Diese kann die Dringlichkeitsentscheidung aufheben, soweit nicht schon Rechte Dritter entstanden sind.

6) Solange die Jagdgenossenschaft keinen vollständigen Jagdvorstand gewählt hat, werden die Geschäfte des Jagdvorstandes nach Maßgabe des § 9 Absatz 2 BJG in Verbindung mit § 10 Absatz 7 LJagdGBbg vom Gemeindevorstand wahrgenommen.

Die Kosten der vorübergehenden Geschäftsführung trägt die Jagdgenossenschaft.

7) Die Mitglieder des Jagdvorstandes sind ehrenamtlich tätig.

§ 13

Sitzungen des Jagdvorstandes

1) Der Jagdvorstand tritt auf Einladung des Jagdvorstehers nach Bedarf, mindestens aber einmal jährlich zusammen. Er muss einberufen werden, wenn ein Mitglied des Jagdvorstandes dies schriftlich beantragt.

2) Der Jagdvorstand ist beschlussfähig, wenn alle Mitglieder anwesend oder vertreten sind. Der Jagdvorstand entscheidet mit der Mehrheit der Stimmen seiner Mitglieder; Stimmenthaltung ist nicht zulässig.

3) Die stellvertretenden Mitglieder können an den Sitzungen des Jagdvorstandes Beratend teilnehmen; sie sind zu den Sitzungen einzuladen.

4) Die Sitzungen des Jagdvorstandes sind nicht öffentlich. Der Schriftführer und der Kassenführer sollen an den Sitzungen teilnehmen; sie sind zu den Sitzungen einzuladen.

5) Der Jagdvorstand kann Beschlüsse der Jagdgenossenschaft, die das geltende Recht verletzen, innerhalb einer Woche beanstanden. Ist ein Beschluss beanstandet worden, so ist innerhalb eines Monats nach der Beanstandung eine Genossenschaftsversammlung durchzuführen.

6) Über die Beschlüsse des Jagdvorstandes ist eine Niederschrift zu fertigen und von den Teilnehmern der Sitzung zu unterzeichnen. Die Aufsichtsbehörde ist innerhalb eines Monats über die Beschlüsse des Jagdvorstandes zu unterrichten.

7) Der Jagdvorstand kann sich eine Geschäftsordnung geben.

§ 14

Haushalts,-Kassen,- und Rechnungswesen

1) Die Jagdgenossenschaft stellt für jedes Geschäftsjahr einen Haushaltsplan auf, der die voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben enthält. Der Haushaltsplan muss ausgeglichen sein.

2) Zum Ende des Geschäftsjahres ist eine Jahresrechnung zu erstellen, die den Rechnungsprüfern zur Prüfung und der Genossenschaftsversammlung zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers vorzulegen ist.

3) Die Rechnungsprüfer werden jeweils im voraus für vier Geschäftsjahre bestellt; einmalige Wiederwahl ist zulässig. Rechnungsprüfer kann nicht sein, wer dem Jagdvorstand als Mitglied oder Stellvertreter angehört oder ein anderes Amt für die Jagdgenossenschaft innehat oder wer zu einem Funktionsträger in einer Beziehung der in § 12 Absatz 3 bezeichneten Art steht.

4) Im übrigen finden für das Haushalts,- Kassen- und Rechnungswesen einschließlich der Rechnungsprüfung die für die Gemeinden des Landes Brandenburg geltende Vorschriften entsprechende Anwendung.

§ 15

Geschäfts- und Wirtschaftsführung

1. Geschäftsjahr der Jagdgenossenschaft ist das Jagdjahr im Sinne des §11 Absatz 4 BJG.

2. Einnahme- und Ausgabeanordnungen der Jagdgenossenschaft sind vom Jagdvorsteher und einem Beisitzer zu unterzeichnen.

3. Im Rahmen des „Online-Banking“ wird der Kassenführer ermächtigt das Geschäftskonto der Jagdgenossenschaft zu führen.

4. Kassenprüfer oder dessen Stellvertreter kann nicht sein, wer zur Unterschrift von Kassenanordnungen befugt ist.

5. Die Einnahmen der Jagdgenossenschaft sind, soweit sie nicht zur Erfüllung der Aufgaben der Genossenschaft oder nach Maßgabe des Haushaltsplanes zur Bildung von Rücklagen oder zu anderen Zwecken zu verwenden sind, an die Mitglieder auszuschütten. Sie sind bis zu ihrer Verwendung verzinslich anzulegen. Durch den Beschluss über die Bildung von Rücklagen oder die anderweitige Verwendung der Einnahmen wird der Anspruch des Jagdgenossen, der dem Beschluss nicht zugestimmt hat, auf Auszahlung seines Anteils am Reinertrag der Jagdnutzung gemäß § 10 Absatz 3 BJG nicht berührt.

6. Von den Mitgliedern der Jagdgenossenschaft dürfen Umlagen nur erhoben werden, wenn und soweit dies zum Ausgleich des Haushaltsplanes unabweisbar notwendig ist.

7. Nicht eingeforderter Pachterlös einzelner Jagdgenossen fällt nach 4 Jahren der Jagdgenossenschaft zur Bildung von Rücklagen zu. Über die Verwendung der Rücklagen entscheidet die Genossenschaftsversammlung.

§ 16

Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft

1. Die Satzung und Änderungen der Satzung sind mit der Genehmigung der Aufsichtsbehörde für die Dauer von zwei Wochen in der Amtsverwaltung „Märkische Heide“ in Groß Leuthen öffentlich auszulegen. Die Genehmigungen sowie Ort und Zeit der Auslegung sind im Amtsblatt und in den Bekanntmachungskästen der Gemeinde Märkische Heide OT Alt Schadow zu machen.

2. Die Bestimmung des Absatz 1 gilt auch für sonstige Bekanntmachungen der Jagdgenossenschaft, insbesondere der Einladung zur Genossenschaftsversammlung, der Bekanntmachung des jährlichen Haushaltsplans, der Beschlüsse über die Festsetzung von Umlagen und der Beschlüsse über die Verwendung des Reinertrages nach § 10 Absatz 3 BjagdG.

3. Auswärtige Jagdgenossen sind verpflichtet, dem Jagdvorstand einen am Sitz der Jagdgenossenschaft wohnenden Zustellungsbevollmächtigten zu benennen.

§ 17

Inkrafttreten und Übergangsbestimmungen

1. Diese Satzung wird gemäß §10 Absatz 2 LJagdGBbg mit der Bekanntmachung ihrer Genehmigung und ihrer öffentlichen Auslegung rechtsverbindlich

2. Mit dem Inkrafttreten dieser Satzung tritt gleichzeitig die bisherige Satzung vom 24.03.1992 in der Fassung außer Kraft.

3. Die Amtszeit des beim Inkrafttreten dieser Satzung amtierenden Jagdvorstandes, der in der Genossenschaftsversammlung vom 26.06.2015 gewählt wurde, läuft mit dem 31.03.2019 ab; § 11 Absatz 3 findet entsprechende Anwendung.
4. Der erste Haushaltsplan nach § 8 Absatz 2 Buchstabe a) ist für das Geschäftsjahr 2016/2017 aufzustellen; die erste Rechnungsprüfung nach den Vorschriften dieser Satzung ist für das Geschäftsjahr 2016/2017 vorzunehmen.

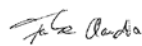
§ 18

„salvatorische Satzungsklausel“

- Sollte eine oder mehrere Bestimmungen dieser Satzung unwirksam oder nichtig sein, wird die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt.

Alt Shadow, den 22.01.2016


Jan Miethling
Jagdvorsteher


Claudia Faber
Beisitzer


Lothar Müller
Beisitzer

GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG

Die vorstehende Satzung der Jagdgenossenschaft „Alt Shadow“ vom 22.01.2016 wird von mir gemäß § 10 Absatz 2 LJagdGBbg genehmigt.

Lützen, 14.06.2016
Ort/Datum

Landkreis Dahme-Spreewald
Der Landrat

Ulrich Jürgens und Pippin Jürgens
Alt 1001 oder 1012

10000 Lützen (Spreewald) 2

Der Landrat des Landkreises



BEKANNTMACHUNGSANORDNUNG

Die vorstehende Genehmigung wird gemäß § 10 Absatz 2 LJagdGBbg in Verbindung mit

§ 16 Absatz 1 der Satzung vom 22.01.2016 öffentlich bekannt gemacht. Die genehmigte

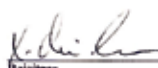
Satzung liegt in der Zeit vom 02.07.2016 bis 02.07.2016 in der Gemeinde

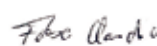
Märkische Heide öffentlich aus.

Märkische Heide 14. JULI 2016
Ort/Datum

Der Jagdvorstand:


Vorsitzender


Beisitzer


Beisitzer

Information

Danksagung Kinderfest vom 17.07.2016

Das 10-jährige Kinderfest in der Gemeinde Märkischen Heide fand am 17.07.2016 wieder auf der alten Gutshofanlage im OT Pretschen statt. Für viele unserer Bürger und Familien ist es ein Event, welches man nicht verpassen sollte und so war es auch in diesem Jahr. Aus nah und fern kamen die Besucher, egal ob mit ihren Kindern, Enkelkinder oder auch ohne Kinder. Dieses Kinderfest ist zu einem Treff aller Generationen geworden, wo man mit seinen Mitmenschen ins Gespräch kommen kann. Auch der kurze Regenschauer am Nachmittag hat den Besucherstrom nicht gestoppt und so war es auch nicht verwunderlich, dass weit nach dem Ende des Festes immer noch viele Besucher in Pretschen zu finden waren.

Das Kinderfest hatte auch in diesem Jahr einige neue Attraktionen parat, die sehr gut von den Kindern und Jugendlichen angenommen wurden. Hierzu zählten das Wissenschaftsmobil „Laborexpress“, wo man selbst experimentieren konnte, die Rohregatta oder der Quadparcours, wo selbst viele Väter großen Spaß mit ihren Kindern hatten. Natürlich gab es auch Altbewährtes, wie die längste aufblasbare Hindernisbahn Deutschlands oder der Klettergarten, um nur einige zu nennen.

Gleichwohl kamen auch die kulturellen Angebote nicht zu kurz. Hierfür standen die Aufführungen der „Puppenbühne Wundersam“ oder die Kinovorführungen in der Kirche in Pretschen. Dank der Unterstützung durch den Landkreis Dahme-Spreewald konnten wir auch die Witaj-Sprachschule mit einem sorbisch/wendischen Bastelstand und die Trachtengruppe Nowa Niwa aus Neu Zauche auf dem Kinderfest begrüßen.

Die Versorgung der Besucher mit leckerem selbst gemachtem Kuchen oder der heißen Kartoffelsuppe war wieder einmal eine Meisterleistung der fleißigen Helfer aus dem OT Pretschen. Hierfür möchte ich dem Mroscina e. V., der Feuerwehr und dem Reit- und Fahrverein Pretschen e. V. sowie allen weiteren Helfer aus dem Ortsteil Pretschen und der Umgebung meinen herzlichsten Dank sagen, dass sie es wieder geschafft haben, die Besucher dieses Kinderfestes so gut zu bewirten und uns einige unbeschwerte Stunden zu beschere-

n. Dieses Kinderfest wird für alle Besucher in sehr guter Erinnerung bleiben, da die Organisation perfekt funktioniert hat. Ich bin mir sicher, dass wir mit diesem Kinderfest weitere Fans fürs nächste Jahr gewonnen haben. Natürlich ist eine solche Veranstaltung nicht ohne Sponsoren möglich, die auch in diesem Jahr ein großes Herz für Kinder bewiesen haben. Die zahlreichen Spenden machten viele Attraktionen erst möglich, so dass ein großes Angebot an Unterhaltung vorhanden war, was wiederum viele Kinderaugen zum Strahlen brachte. Ich wünsche mir fürs nächste Jahr ein ebenso erfolgreiches Kinderfest und rufe alle Ortsteile der Gemeinde auf, bewerbt euch für die Ausrichtung dieses Kindesfestes, denn der große Aufwand wird durch das Kinderlachen an diesem Tag belohnt.

Annett Lehmann
Bürgermeisterin





Sponsoren Kinderfest 2016

Tieba GmbH Lübben	Notarin Rita Knieschke Lübben
Wehrfritz GmbH	Agribox GmbH Lübben
Spreewelten Lübbenau	EPP Planung und Projektierung GmbH Lübbenau
Saurierpark Kleinwelka	Haßmann & Kaula Planung
Kletterwald Lübben	Jegasoft Media e.K. Lübben
Legoland Discovery Centre Berlin	Autohaus Radigk Lübben
Filmpark Babelsberg	Schiller-Software Bad Endbach
Hautnah-Kosmetikstudio Katharina Drendel Groß Leuthen	Zahnarztpraxis R. und B. Kautz Groß Leuthen
Schwapp Fürstenwalde	Dr. Andre Winzer Burg (Spreewald)
Biosphäre Potsdam	Jürgen Kny GmbH Lübben
Winkler Schulbedarf GmbH	CoPI GmbH Planungs- und Ingenieurgesellschaft mbH
Scheunenherberge Neu Lübbenau - Agrargenossenschaft	Cottbus
„Unterspreewald“ e.G.	K & R Baugesellschaft mbH Freiwalde
Autohaus Schwadtke Leibsch	Bez.-Schornsteinfegermeister Frank Menner Gallinchen
IRRLANDIA Storkow	Rechtsanwalt Dr. Cattien & Partner Cottbus
Spreewaldbank Lübben	Feuerlöschgeräteservice Andreas Scherbatzki Wittmannsdorf
Barmer GEK	Schilder-Service Ziemainz Lübben
Feuersozietät – Hr. Gärtner	Bauplanungsbüro Christine Jüngling Luckau
Gasthaus Wolfgang Döring Pretschen	Meisterbetrieb André Högner Lübben
Landgut Pretschen	Dr. Jana Knieschke Schlepzig
Landbäckerei Kathrin Schulze Pretschen	Arztpraxis Mathias Kohlick Groß Leuthen
Enrico Lehmann Dürrenhofe	WSC Wirtschafts- und Steuerberatungs GmbH Cottbus
KAEV Lübben	Tischlerei Yves Nimtz Wittmannsdorf
Jens Regelski/Fred Bullack – Plattkow	Fuhrunternehmen Burkhard Grötchen Krugau
Konstanze Weidhaas – Kunst aus geschmolzenem Glas	Tischlerei Rene Rittner Leibsch
Pretschen	LKT Laus. Klärtechnik GmbH
Kutschfahrten Mario Muckwar Bückchen	Elektro Nimtz GmbH Wittmannsdorf
HG Hagelgans GmbH Berlin	Feuerlöschpumpen Service-Werkstatt Hartmut Köppen Werder
Victoria Wolling – Friseur & Kosmetik	Gröditz Agrargesellschaft mbH & Co. KG
Fahrschule Norbert Hecker Wittmannsdorf	Georg Westermann Buchhandlung Berlin
EWE VERTRIEB GmbH Strausberg	Zimmerei Peter Ostwald Hohenbrück-Neu Schadow
Ev. Hoffnungskirchengemeinde Groß Leuthen und Umland	Vermessung ÖbVI Catherine Ebert Luckau
Stadt- und Überlandwerke GmbH Lübben	Elektro Schenker Groß Leine
Sportpark Lübben	Physiotherapie Ewa Holland-Nell Lübben
Björn Knüppelholz-Bogula	Malerbetrieb Bullack Plattkow
AWO Bildungszentrum - Berufliche Schule für Sozialwesen	Zwiebel- und Gemüseverarbeitungsgesellschaft
Lübbenau	Spreewald mbH Dürrenhofe
Hentschel Fensterbau GmbH	KFZ Werkstatt Edmund Neidhardt Groß Leuthen
Pretschener Kinderland- und Freizeittreff e. V.	Mario Lehmann – Lehmann Boote Leibchel
Reit- und Fahrverein Pretschen e. V.	Kehrbetrieb SFM Dominik Welzel Groß Leuthen
Gemeindeverwaltung/Bauhof Märkische Heide	LVM Versicherung Bärbel König Biebersdorf
Jugendfeuerwehr der Gemeinde Märkische Heide	Kälteanlagenbau Harald Ostwald Neu Schadow
Landkreis Dahme-Spreewald	Pension & Wellness „Am Storchennest“ Biebersdorf
Schulförderverein der Grundschule Gröditz	Fliesen- Platten- und Mosaikverlegung Steffen Ostwald GmbH
KulturArche Groß Leuthen & DRK Haus der Generationen –	Neu Schadow
Christine Exler & Birgit Raddatz	Spreetaler Blasmusikanten
Joachim Keller Brunnenfleischerei Groß Eichholz	Peer Zimmermann, AXA-Versicherung
Repo-Markt Lübbenau	
Brigida & Josephus Heemskerk Pretschen	
Benjamin Heemskerk & Rainer Rux Pretschen	
G & R Krausnick	
Bernhard Büttner Immobilien Erkner	
NUW Aufzugstechnik GmbH	
Dr. med Renate Glombitza Straupitz	
Autohaus Rentsch Lübben	
Hoffmann & Frommelt Groß Leuthen	
Maler Gerd Ostwald Kuschkow	
CEP Central European Petroleum GmbH	
Rösner Fleischwaren Kuschkow	
Agrargenossenschaft Radensdorf	
LCS Computer Service GmbH Schlieben	
Spreewälder Arzneimittel GmbH Gröditz	
BFD Buchholz Fachinformation	

WIR SAGEN DANKE!!!

Der Mroscina e. V. möchte sich an dieser Stelle bei allen Einwohnern, Helfern, Mitgliedern, Sponsoren, Gästen, ... bedanken, die uns in diesem Jahr besonders beim Maifest, bei den Brandenburgischen Sommerkonzerten und beim 10. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide in Pretschen oder bei allen anderen Veranstaltungen in jeglicher Art und Weise unterstützt haben.

Auch die Feuerwehr Pretschen bedankt sich recht herzlich für die vielfältige Hilfe bei der Vorbereitung, Ausrichtung und der Nachbereitung des Gemeindefeuerwehrausscheids. Die Sponsoren und Unterstützer sind oben alle mit aufgeführt.

Mroscina e. V. & Feuerwehr Pretschen

Deutsche Rentenversicherung
Versichertenberater
Manfred Lehmann

Sprechstunden jeden 3. Donnerstag im Monat, um 15 Uhr, in der Gemeindeverwaltung

Blutspendetermin

Das Deutsche Rote Kreuz ruft zur Blutspende auf. Willkommen sind alle gesunden Bürgerinnen und Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren. Erstspender dürfen allerdings nicht älter als 60 Jahren sein.



06.09.2016

15.30 – 19.00 Uhr

DRK – Haus der Generationen
Klein Leuthener Weg 07

Familienpass 2016/17: 638 Freizeitangebote

Ihr neuer Freizeitplaner ist da. Der Familienpass 2016/2017 begleitet Sie ein ganzes Schuljahr lang! Kultur-, Sport-, Natur- und Freizeitspaß – 638-mal in ganz Brandenburg! Alle familienfreundlichen Angebote mit mindestens 20 % Rabatt!



Gültig bis 30. Juni 2017.

Preis: 2,50 Euro

Erhältlich in der Touristinformation Märkische Heide in Groß Leuthen.



Der 21. Weihnachtsmarkt der Gemeinde Märkische Heide findet am Samstag - 3. Dezember 2016 unter dem Motto „**Märchenweihnacht II**“ in Kuschkow statt.

Händler, Vereine und interessierte Akteure können sich gerne melden.

Ansprechpartner ist der Ortsvorsteher
Horst Möbus.
Kontakt: Tel. 0171 4447578
E-Mail: mareen_falk79@web.de

Tourismus und Kultur

Vom königlichen Geschenk zur Gemeinde Märkische Heide

Aus Anlass der **1000-Jahr-Feiern** der 6 Dörfer im Jahr 2004 ist vom Autor Christoph Sehmsdorf ein wertvolles Buch zur 1000-jährigen Geschichte dieser Dörfer entstanden, angefangen bei der Schenkungsurkunde 1004. Der Einzelpreis beträgt 9,85 Euro.

Schulchronik Groß Leuthen

**Requiem für eine Dorfschule
1726 - 2005**

Die Schulchronik ist zum Einzelpreis von 6,00 Euro erhältlich.

JahreBuch 2016

Das JahreBuch wird vom Naturschutzbund Deutschland, dem Regionalverband „Dahmeland“ e. V. (NABU Dahmeland) und der Stiftung NaturschutzFonds Brandenburg herausgegeben. Der Einzelpreis beträgt 7,00 Euro.

Die Bücher & Kalender erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Groß Leuthen, in der Touristinfo.

Gutscheine Spreewaldtherme Burg

In der Touristinformation in Groß Leuthen (Gemeindeverwaltung) können Sie Eintrittsgutscheine für die Spreewaldtherme in Burg käuflich erwerben.

Wertgutscheine bekommen Sie nur auf Vorbestellung.
(Dauer: 2 Tage) – Bestellungen unter Tel.: 035471 851-13

- Ausschreibung -

11. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide 2017

Wir suchen für das Jahr 2017 einen Veranstalter (Gemeinde, Verein, Firma, ...), welcher sich für die Organisation und Durchführung des „11. Kinderfest der Gemeinde Märkische Heide“ bereit erklärt. Die Gemeinde unterstützt den Veranstalter bei der Organisation, der Werbung, in finanziellen und personellen Belangen und soweit vorhanden auch mit diversen Ausstattungsmaterialien.



Bitte reichen Sie **bis zum 15.10.2016** eine kurze Bewerbung mit folgendem Inhalt ein: Termin, Veranstalter, Veranstaltungsort, evtl. Programmablauf/Programmgestaltung.

Bei Rückfragen steht Ihnen Ilka Paulick unter der Telefonnummer 035471 851-13 oder per E-Mail: tourismus@maerkische-heide.de gern zur Verfügung.

Annett Lehmann
Bürgermeisterin

Vorschläge zur Würdigung besonderer ehrenamtlicher Leistungen

Der Kreistag des Landkreises Dahme-Spreewald beschloss in seiner Sitzung am 13.12.2000 die Richtlinie zur Auszeichnung von Menschen mit Zivilcourage, zur Verleihung eines Umweltpreises sowie zur Würdigung besonderer ehrenamtlicher Leistungen.

Die Ehrung besonderer ehrenamtlicher Leistungen im Landkreis Dahme-Spreewald erfolgt im Jahr 2016.

1. Ziel und Zweck

Die Würdigung besonderer ehrenamtlicher Leistungen soll eine Anerkennung für ein besonderes Engagement zum Wohle der Allgemeinheit respektive der Einwohner des Landkreises Dahme-Spreewald sein.

2. Würdigung besonderer ehrenamtlicher Leistungen

Eine Ehrung für besondere ehrenamtliche Leistungen soll an Einwohner des Landkreises Dahme-Spreewald vergeben werden, die sich weit über das normale Maß ehrenamtlich im Landkreis engagieren oder Besonderes für den Landkreis erreicht haben.

3. Einreichung

Eigenbewerbungen sowie Vorschläge Dritter sind mit einer kurzen Begründung auf dem Vordruck (Anlage 1) dem

Landkreis Dahme-Spreewald
Der Landrat
Büro Kreistag
Reutergasse 12
15907 Lübben (Spreewald)

schriftlich in einem verschlossenen Umschlag mit dem Vermerk „Ehrenamt“ bis zum **30.09.2016** einzureichen.

4. Vergabemodalitäten

Die Vergabe erfolgt jeweils auf Vorschlag des Landrates. Die Entscheidung über die Vergabe trifft abschließend der Kreisausschuss. Der Preis ist mit 2.500 Euro dotiert. Er ist teilbar. Die Preisverleihung wird durch den Landrat am **05.12.2016** vorgenommen.



Anlage 1

Absender:

Datum:

Vorschläge zur Würdigung besonderer ehrenamtlicher Leistungen

Ich schlage vor

Frau/Herrn

Name:

Vorname:

Geburtsdatum:

Beruf:

Anschrift:

Telefon:

Begründung:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Ort, Unterschrift

Grundschule Gröditsch

Eine „musikalische Sommerreise“ in der Grundschule Gröditsch

Viele Zuschauer mit großen Erwartungen füllten die Turnhalle der Grundschule am Mittwoch, dem 29. Juni zum alljährlichen Konzert der „Klasse-Musik“-Gruppen, der Rope-Skipper, der Akkordeongruppe der Musikschule „Fröhlich“ sowie der Musical-AG. Diese gab den Auftakt mit dem 2. Teil ihres Afrika-Stückes „Kwela kwela“.

Im Vorjahr erfuhren die Gäste von der Not der Tiere durch eine sehr lange Trockenzeit und den verzweiferten Versuchen ihres Königs King George, doch irgendwie Wasser zu beschaffen. Mit Gesang, Tanz und Schauspiel stellten die Schüler dar, wie der sonst so faule, aber musikalisch begabte Hase Tschipo einen Pakt mit den wasserstehlenden Gespenstern schließt und den anderen damit das Überleben sichert. Kinder der Klasse 4a unterstützten die Musikstücke durch ihr mit Herrn Kluge eingeübtes Trommelspiel, sodass man sich gut in diese afrikanische Szene einfühlen konnte. Neu war auch die verbesserte technische Ausstattung der AG. Dafür hatte die Grundschule bereits im Herbst von der enviaM ein Sponsoring von 550 € erhalten. Das davon angeschaffte Mischpult erlaubt nun die gleichzeitige Nutzung aller vorhandenen Headsets. Mit dem neuen aktiven Lautsprecher, der hier als Monitor fungierte, konnten die Chorsänger die Begleitmusik wesentlich besser wahrnehmen. Bei anderen schulischen Aktivitäten kam das Gerät schon mehrfach zum Einsatz. An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei der enviaM für ihre Unterstützung bedanken.



In der anschließenden Umbaupause übernahmen die fünften Klassen die Versorgung der Gäste, bevor im zweiten Teil der Veranstaltung die Mitglieder der Rope-Skipper-AG ihr akrobatisches Können unter Beweis stellten. Es folgten dann die Drittklässler mit ihren Gitarren und dem Käsesockensong unter Leitung von Musikschullehrer Herrn Kluge sowie die Perkussionsgruppe mit Herrn Krüger. Frau Giese von der Musikschule „Fröhlich“ und ihre Akkordeonkinder brachten unter anderem das Stück „Blue Hills“ zu Gehör. Anschließend interpretierte die Klasse 4a mit ihren Gitarren einen „Sportfreunde-Stiller“-Song. Den musikalischen Rahmen schloss die Perkussionsklasse 4b mit ihrem Becherkanon. Die benannten Musikstücke stellten nur einen Teil des ca. zweistündigen Programms dar, das einen interessanten Einblick in das künstlerische Schaffen der Grundschule Gröditsch gewährte. Das begeisterte Publikum dankte den Schülern und ihren Lehrern für diese tolle Leistung mit donnerndem Applaus. Ganz zum Schluss dieses Konzertabends gab es noch eine sehr angenehme Überraschung von Frau Liesegang, der Vorsitzenden unseres Schulvereins. Sie hatte Herrn Fischer vom Naturschutzbund eingeladen, der uns für das Projekt „Grünes Klassenzimmer“ einen Scheck in Höhe von 550 € überreichte.



Das Team der Grundschule Gröditsch möchte sich an dieser Stelle bei den Sponsoren von enviaM und NABU sowie Schülern, Eltern und Lehrern bedanken, die zum Erfolg des Konzertes beigetragen haben.

B. Köppen

Wirbel in der Kita „Marienkäfer“ in Groß Leuthen

Große Aufregung und Freude herrschte in der Kita als am 10. Juni 2016 eine Delegation des Landkreises Dahme – Spreewald in unsere Kita kam, um den Kindern der großen Gruppe ihren Preis zu überreichen. Die Kinder hatten sich mit dem Weltall und unserem Sonnensystem beschäftigt. Aus dem Wunsch vieler Kinder mal mit einer Rakete durch das Universum zu fliegen, entstand eine Collage. Mit dieser nahmen sie am Ideenwettbewerb „TRAUM VOM FLIEGEN“ teil und gewannen den 3. Preis. Aufgerufen dazu hatte die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Landkreises in Verbindung mit der Durchführung der ILA 2016.



Die Erzieherinnen beteiligen sich gern mit den Kindern an öffentlichen Projekten und nutzen auch zusätzliche Programme, um den Kindern bestmögliche Entwicklungschancen zu geben. So hilft das Würzburger Trainingsprogramm die Sprachentwicklung der Kinder zu fördern.



Das Programm „Kindergarten Plus“ mit ihren Akteuren Tim und Tula entwickelt die emotionale Intelligenz der Kinder. In Spielen, Gesprächen, Übungen und Liedern werden die Kinder angeregt ihre Gefühle auszudrücken und ihre eigenen Sinne wahrzunehmen. Mit Hilfe kreativer Methoden übten sie Konflikte gewaltfrei zu lösen und Kompromisse zu schließen. Im Umgang miteinander wurden gemeinsame Regeln aufgestellt und Grenzen gesetzt. Auch dieses Programm ist seit bereits sieben Jahren ein fester Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit geworden. In einer umfangreichen Weiterbildung erlernte die Erzieherin den Umgang mit den Handpuppen, um den Kindern die Inhalte dieses Bildungs- und Präventionsprogramm zur Stärkung der kindlichen Persönlichkeit nahe zu bringen. Wir danken dem Lions-Club Lübben, durch den dieses Programm gefördert wird.

Das Team der Kita Marienkäfer

Auf Fährtensuche ...

... begaben sich im Juni die Grundschüler der vierten Klassen der Grundschule Gröditsch, gemeinsam mit Frau Lübbecke und ihren Jagdhunden.

Warum zogen sich die Menschen Hunde als Gefährten heran? Was muss ein Jagdhund eigentlich können? Wie kann er bei der Jagd helfen? Kann jeder Hund das alles?

Schon bevor es in Wald und Flur ging, hatten die Kinder viele Fragen. Frau Lübbecke beantwortete sie geduldig. Nach einer Wanderung in das Revier stellte sie den Schülern zunächst die Hunde vor. Ihr 4-jährige Gordon-Setter zeigte uns, wie er ein „Tier“, in diesem Fall ein präpariertes Fell, aufspürt. Auf die Kommandos und Zeichen seines Frauchens reagierte er sofort. Nachdem er das Tier apportiert hatte, wurde er belohnt. Der zweite Hund, ein Pointer, wurde auch schnell fündig. Man konnte sehen, wie viel Freude die Hunde bei ihrer „Arbeit“ hatten. Die Jägerin erklärte, wie wichtig es ist, dass die Hunde sofort auf alle Zeichen und Pfiffe reagieren, damit sie nicht beim Suchen selbst in Gefahr geraten. Besonders gut gefiel den Jungen und Mädchen der jüngste Hund. Obwohl er erst 14 Wochen alt ist, stöberte er das „Reh“ ganz schnell auf.

Warum muss es überhaupt Jäger geben? Weshalb kann man die Tiere nicht in Ruhe lassen?

Auch diese Fragen wurden auf der weiteren Wanderung geklärt. Der 14-jährige „Hundeopa“ hatte Lust sein Können zu zeigen. Mit Feuereifer halfen die Schüler schließlich beim Verteilen der Belohnungen und die Hauptakteure dieser Stunden genossen die zahlreichen Streicheleinheiten. Nach einem Rundblick vom Hochsitz gab es für die aufmerksamen und interessierten Schüler eine Stärkung. Sie ließen sich den zünftigen Jägerschmaus schmecken, den Frau Lübbecke uns spendierte. Die Klasse 4a entdeckte im Wald noch einen Bau, den Fuchs und Dachs gemeinsam bewohnen. Staunend erfuhren sie, dass der „faule“ Fuchs den ganzen Hausputz dem „fleißigen“ Dachs überlässt. Leider wurde es viel zu schnell Zeit für den Rückweg. Alle Kinder waren begeistert von diesem Erlebnis und hatten hinterher viel zu erzählen.



Den Lehrerinnen Frau Dziubaty und Frau Schneider ging es ebenso und wir bedanken uns ganz herzlich für die tollen Unterrichtsstunden in der Natur.

Voller Einsatz für die Region

EWE überreicht Fußball-Trikots 25 Fußballteams erhalten Trikotsatz aus EWE-Verlosung/Übergabe an die D-Junioren vom FSV Groß Leuthen/Gröditsch

Strausberg, 08. Juli 2016. Der regionale Energiedienstleister EWE stattet 25 Fußballmannschaften aus seiner Geschäftsregion Brandenburg/Rügen für die nächste Saison mit neuen Trikotsätzen aus. Am Donnerstagabend erhielten die D-Junioren des FSV Groß Leuthen/Gröditsch ihre Trikots von EWE. „Wir wissen, wie wichtig die Sportart Fußball in unserer Region ist und freuen uns, Junioren-, Damen- und Herrenmannschaften auf diese Art unterstützen zu können“, erläutert Dr. Ulrich Müller, Leiter der EWE-Geschäftsregion Brandenburg/Rügen das Engagement des Unternehmens. Die Trikots hat das Unternehmen im Rahmen des EWE-Fußballsponsorings verlost. Mehr als 250 Mannschaften aus Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern folgten dem Aufruf in Presse und Internet und bewarben sich um einen der 25 Trikotsätze. Die Auslosung und Benachrichtigung der Gewinner fand bereits im Mai statt. So konnten die Gewinner im Vorfeld der Übergabe Größen und Farben der Trikots selbst bestimmen. „Mit unserer Aktion erhalten Teams abseits des Profi-Fußballs zwischen Schwedt und Lieberose sowie auf der Insel Rügen eine Chance auf eine gute Ausrüstung“, so der Geschäftsregionalleiter. Die Pakete haben einen Wert von je 900 Euro. Engagement ist für den regionalen Energiedienstleister EWE Ehrensache. „Für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, über das unternehmerische Handeln hinaus Verantwortung zu übernehmen“, so Dr. Ulrich Müller. Dazu zähle die Förderung von Sport, Bildung, Kunst und Kultur sowie von sozialen Projekten.

Folgende Mannschaften haben je einen Trikotsatz gewonnen:

Landkreis Barnim:

Eberswalder Sportclub (C-Juniorinnen)
SV Blau-Weiß Ladeburg (C-Juniorinnen)
SG 49 Liepe (Herren)
Lunower SV (D-Junioren)
SG Wandlitz/Basdorf (C-Juniorinnen)

Landkreis Dahme-Spreewald:

Ajax Eichwalde 2000 (Damen)
SV Teupitz Groß Köris (A-Junioren)
FSV Groß Leuthen/Gröditsch (D-Junioren)

Landkreis Märkisch-Oderland:

SV Gartenstadt 71 (D-Junioren)
SG Trebnitz (Herren)
MSV Rüdersdorf/SpG Rüdersdorf-Petershagen-Eggersdorf (Damen)
FSV Blau Weiss Wriezen (D-Junioren)

Landkreis Oder-Spree:

SV Preußen 90 Beeskow (C-Junioren)
VfB 1998 Fünfeichen (Herren)
BSG Pneumant Fürstenwalde (C-Junioren)
Blau-Weiß Hasenfelde (1. Herren)
SpG Jamlitz/Lieberose (Herren)
Storkower Sport Club (Damen)

Landkreis Teltow-Fläming:

Ruhlsdorfer BC 11 (2. Herren)
VfB Trebbin (C-Junioren)
MTV Wünsdorf 1910 (2. Herren)

Landkreis Uckermark:

SV 90 Pinnow (1. Herren)
Spielgemeinschaft Schönow/Passow (D-Junioren)

Landkreis Vorpommern-Rügen:

VfL Bergen 94 (D-Junioren)
SV Trent (C-Junioren)

Die EWE VERTRIEB GmbH mit Sitz in Oldenburg ist ein moderner Energiedienstleister, der traditionell in der Ems-Weser-Elbe-Region sowie in Teilen Brandenburgs und Mecklenburg-Vorpommerns verwurzelt ist. Das Unternehmen beliefert rund eine Million Stromkunden und über 700.000 Erdgaskunden zuverlässig und kostengünstig mit Energie. EWE steht mit mehr als 40 Standorten für den persönlichen Kontakt vor Ort und unterstreicht damit seine Verbundenheit mit der Region. Ein breites Produkt- und Serviceangebot von Grünstrom bis Biogas sowie die Planung, Errichtung und der wirtschaftliche Betrieb von Heizungsanlagen komplettieren das Angebot. Damit bietet EWE klassische und innovative Energiedienstleistungen für Privathaushalte, Industrie, Stadtwerke und Kommunen aus einer Hand.



5. Jedermann-Lauf in Dollgen

Auf los geht's los ...



Meldet euch an
zum 5. Jedermann-Lauf
in Dollgen.

**Am 27. August 2016,
um 13 Uhr auf dem Dorfplatz**

In herrlicher Kulisse geht es für 5 oder 10 km über Wiesen
und durch Wälder entlang des Dollgener Sees.

Anmeldungen unter:
hirschle@dollgener-see.de
0172 3446863

Auch spontane Läufer sind willkommen.

**Unser Highlight in diesem Jahr:
WARM UP durch den Sportpark!**

Volleyballer aufgepasst

Wir spielen jeden Mittwoch, um 19 Uhr in der Turnhalle in Pretschen Volleyball. Wer Lust hat sich sportlich zu betätigen, der kann gerne mitmachen. Die Turnhalle befindet sich an der Einfahrt zum Landgut, gegenüber dem Hofladen. Infos und Fragen unter info@pretschen.de oder 0171 1624265.



Mroscina e. V.

Auf zum Dorffest am 27.08.2016 in Kuschkow/Dorfanger!

Ab 14:00 Uhr Blasmusik mit den Spreewälder Jungs & - spaßige und sportliche Wettkämpfe nach dem Motto „**Mach mit, mach's nach, mach's besser**“

Am Abend Disco mit DJ „TNT“

Für das leibliche Wohl, sowie für besondere Highlights für Groß und Klein, ist natürlich gesorgt.

Wir freuen uns auf einen schönen gemeinsamen Tag!

- Eintritt frei -

Dorffest in Gröditsch

Zum oben genannten Anlass möchten wir alle Bürgerinnen, Bürger, Kinder und Gäste am **Samstag, dem 20. August 2016** recht herzlich einladen.

Ab 15:00 Uhr werden wir im Festzelt an der Feuerwehr bei Kaffee und Kuchen von den Dürrenhofer Jagdhornbläsern und dem Spreewaldduo Lothar & Klaus unterhalten.

Unseren Kindern stehen Ket-Cars und eine Hüpfburg zur Verfügung. Kleine Spiele werden angeboten und das Kinderschminken wird natürlich nicht fehlen.

Gegen 19:00 Uhr lädt uns eine Disco zum Tanz ein.

Die Versorgung mit Speisen und Getränken übernehmen Achim Keller und Getränke-Möbus.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung und viel Spaß bei schönem Wetter.

Es lädt ein der Ortsbeirat Gröditsch



27. & 28. August

Samstag

- 13Uhr Startschuss zum **5. Jedermann-Lauf** am Dollgener See
Mit Warm Up durch den "Sportpark"
- 15Uhr Kaffee und frisch gebackener Kuchen
+ Showprogramm: **Dollgener Dancing Kids**
- 16Uhr **Tierisch gute Wettbewerbe** mit super Gewinnmöglichkeiten
- 18Uhr **A.R.D. – Akustik Rock Duo**
Handgemachte Livemusik mit eigenen, deutschen Texten
- 19Uhr Tanz mit der Band **"Referenz"**

Sonntag

- 11Uhr Frühshoppen mit den **Spreewälder Jungs**
- 12Uhr **Mittagstisch** durch die Gaststätte Welke

Dorffest in Dollgen



Voranzeige

16.09.2016 – 19:00 Uhr

„Peter Orloff & Schwarzmeer Kosaken-Chor“ in der Dorfkirche Pretschen

Karten erhalten Sie in der Gemeindeverwaltung Märkische Heide in Groß Leuthen.



Evangelische Kirchengemeinde des Pfarrspengels Krausnick – Neu Schadow - Schlepzig

Ansprechpartnerin: Pfarrerin Alina Erdem, Tel. 035472 224
E-Mail: alina-erdem@web.de

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

Gottesdienste in Neu Schadow

Sonntag, 28. August 2016 09.30 Uhr

Gottesdienste in Alt – Schadow in der Friedhofskapelle

Mittwoch, 17. August 2016 19.00 Uhr

Mittwoch, 21. September 2016 19.00 Uhr

Am 11. September 2016, um 12.00 Uhr – Gottesdienst zum Schuljahresbeginn mit anschl. Flohmarkt in Neu Lübbenau.

Evangelische Hoffnungskirchengemeinde Groß Leuthen und Umland

Ansprechpartner:

Gemeindesekretärin Kerstin Krüger, Tel.: 035471 427

Pfr. Arndt K.-Kindermann, Tel.: 035471 806985

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten

7. August 2016, 11. Sonntag nach Trinitatis

Krugau 09:30 Uhr Taufe

Kuschkow 11:00 Uhr

14. August 2016, 12. Sonntag nach Trinitatis

Leibchel 09:30 Uhr

Groß Leine 11:00 Uhr

21. August 2016, 13. Sonntag nach Trinitatis

Pretschen 09:30 Uhr

Wittmannsdorf 11:00 Uhr Taufe

28. August 2016, 14. Sonntag nach Trinitatis

Groß Leuthen 10:00 Uhr Kirchenkaffee

4. September 2016, 15. Sonntag nach Trinitatis

Wittmannsdorf 14:00 Uhr Jubiläumskonfirmation mit dem Wittmannsdorfer Kirchenchor

Katholische Kirchengemeinde St. Mater Maria

Diakon Aloys Klein i.R., Tel.: 035476 431

Gottesdienst jeden Sonntag, um 08:30 Uhr

Diakonie, Pflegeteam Groß Leuthen

Das Büro des Pflegeteams der Diakonie Groß Leuthen befindet sich im Gemeindehaus (ehem. Pfarrhaus), Schlossstraße 18 in Groß Leuthen, Tel.: 0173 3940439

Seniorenachmittag - Dienstag, 15:00 – 17:00 Uhr

Beratungen u. Blutdruckmessungen - Donnerstag 15:00 – 17:00 Uhr

HausderGenerationen

Klein Leuthener Weg 8
15913 Märkische Heide, OT Groß Leuthen
E-Mail: hdg.mh@drk-flaeming-spreewald.de
www.drk-flaeming-spreewald.de
Tel. 035471 809458, Handy 0151 54409013

SOZIALE Drehscheibe - für ein MITEINANDER in der Märkischen Heide

Öffnungszeiten des Haus der Generationen in Groß Leuthen

Montag: nach Absprache/mobile Sprechstunde
Dienstag: 09.30 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch: 09.30 – 12.00 Uhr 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 09.30 – 11.30 Uhr
Freitag: nach Absprache/mobile Sprechstunde

JUNIORCLUB

Die Betreuung der Kinder in der Schließzeit des Gröditzcher Horts KIWI vom **08.08. – 26.08.2016** ist in diesem Jahr auf dem Campingplatz in Groß Leuthen. Wir bitten um Anmeldung!!!

SPORTANGEBOTE

Tanzen – montags
Reha Sport/Fitness – dienstags
Yoga/Pilates/Fitnessraum - mittwochs
Fit im Alltag/Ernährung/Qi Gong – donnerstags
Yoga - freitags
GESPRÄCHSRUNDEN
ALT-Tagsfreude/Heilung in der Familie
KREATIV/BILDUNGSANGEBOTE
Zeichnen und Malen leicht gemacht
CreativZeit
Computer
Karten spielen

Regelmäßige Bewegung macht Freude und tut gut

Wir sind eine Gruppe ehrenamtlich tätige Frauen und Männer und möchten Sie unterstützen, durch mehr Beweglichkeit ihr Leben besser zu meistern - durch gemeinsame Spaziergänge, kleine Bewegungsübungen zu Hause und natürlich auch durch Zeit zum Gespräch.

Unser Angebot richtet sich vor allem an Menschen im hohen Alter, die ihr Zuhause kaum noch allein verlassen können und sich mehr Kontakt und Bewegung wünschen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt oder benötigen Sie weitere Informationen, sind wir telefonisch erreichbar oder besuchen Sie uns zu den Sprechstunden.

Das Projekt „Lange mobil und sicher zu Hause“ wird begleitet durch die Kümmerer in der Märkischen Heide, durch die Akademie 2. Lebenshälfte und der AOK Nordost und wird finanziell unterstützt durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familie und Frauen des Landes Brandenburg.



Trödelmärkte 2016

Scheunensommer Groß Leuthen

an der Scheune – nahe der Scheune

Jeden letzten Sonntag von März bis Oktober
10 – 16 Uhr

28. August
25. September
30. Oktober

Anmeldungen bitte unter 0151 11965847
scheunensommer@gmx.de
www.scheunensommer.de

AWO-Regionalverband Brandenburg-Süd e. V.

Netzwerk Gesunde Kinder Dahme-Spreewald Engagement für Familien im Spreewald

Neue Schulung für Familienpatinnen startet im Herbst 2016

Lübben. „Ich bin einfach gern mit Kindern zusammen, spiele mit ihnen, zeige ihnen Bilderbücher. Ich brauche neben meinem Teilzeitjob noch einen Ausgleich, bei dem ich mich sozial engagieren kann.“ „Meine Enkel wohnen weiter weg. Ich möchte aber gern werdende oder frisch gebackene Familien in meiner Region unterstützen!“ „Früher gab es nur diese Entwicklungskalender und ich stand mit all' meinen Fragen über Babys allein da.

Daher finde ich es gut, dass Mütter mit einer Familienpatin eine Ansprech- partnerin haben, wenn im Babyjahr der Lebensalltag erstmal völlig auf den Kopf gestellt wird.“ So oder ähnlich lauten die Antworten, wenn man eine angehende Familienpatin fragt, warum sie die ehrenamtliche Tätigkeit beim Netzwerk Gesunde Kinder übernehmen möchte. Gerade beim ersten Kind treten viele Fragen auf.

Manchmal sind es die Anträge, die einer Familie Kopfzerbrechen bereiten, dann wieder schlaflose Nächte, weil das Baby zähnt, Unsicherheiten beim Stillen, das Finden eines Kita-Platzes, die Trotzphase ... Familienpatinnen im AWO Netzwerk Gesunde Kinder in Dahme-Spreewald und Oberspreewald-Lausitz Nord besuchen innerhalb von drei Jahren nach der Geburt die Familien mehrmals zu Hause. Sie lernen die werdenden Eltern meist schon während der Schwangerschaft kennen und werden zur verständnisvollen Begleiterin der Familie, zur Lotsin und guten Freundin, der man auch mal sein Herz ausschütten kann. Vorbereitet auf ihr wichtiges Ehrenamt werden die Familienpatinnen auf einer Schulung zu wichtigen Themen der Säuglingspflege, Entwicklung, Kindergesundheit u. v. m. Auf Patenstammtischen, die mehrmals im Jahr stattfinden, können sie sich mit anderen Patinnen austauschen. Weiterhin gibt es Themenabende, die sich dem Themenschwerpunkt „Kinder und Gesundheit“ widmen und sowohl Patinnen als auch den Eltern offen stehen.

Start der neuen Schulungsreihe

Wer ehrenamtlich mitwirken will, dass es Familien und Kindern gut geht, ist als Familienpate/-patin im Netzwerk Gesunde Kinder sehr willkommen. In der Region Lübben/Luckau/Lübbenau startet die nächste Ausbildungsreihe im Herbst 2016. Die Paten erhalten fachliche Begleitung und können sich mit anderen Familienpaten bei Patentreffs austauschen. Das Netzwerk Gesunde Kinder LDS will außerdem helfen, dass sich Flüchtlingsfamilien in Gesundheitsfragen ihrer Kinder und bei Angeboten in der Region mit der Unterstützung durch ehrenamtliche Patinnen und Paten besser orientieren können. Deshalb werden in diesem Jahr neben der regulären Schulung auch zusätzliche Module wie „Flüchtlingsfamilien in LDS“ und „Interkulturelle Kommunikation“ angeboten, an denen auch bereits erfahrene Patinnen teilnehmen können.

Mehr Infos erhalten Interessierte unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 64546337, per E-Mail an ngk-lds@awo-bb-sued.de oder auf Facebook: www.facebook.de/NetzwerkGesundeKinderLDS

Kontakt zum Netzwerk Gesunde Kinder LDS:
Netzwerkkoordinatorinnen: Ines Gündel, Birgit Kloas und Sandra Kempe
AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V.
Netzwerk Gesunde Kinder LDS
Kirchplatz 15
15711 Königs Wusterhausen
Tel. 0800 64546337
E-Mail: ngk-lds@awo-bb-sued.de
www.facebook.de/NetzwerkGesundeKinderLDS

Kontakt zum Netzwerk Gesunde Kinder OSL Nord:
 Netzwerkkoordinatoren: Marc Richter und Sandra Kempe
 AWO Regionalverband Brandenburg Süd e. V.
 Netzwerk Gesunde Kinder OSL Nord
 Rudolf-Breitscheid-Straße 24
 03222 Lübbenau (Spreewald)
 Tel. 03542 9384-251
 E-Mail: gesunde-kinder@awo-bb-sued.de
 www.facebook.de/ngk.oslnord

Netzwerk Gesunde Kinder Spartipps für Familien

Vortragsreihe „Auskommen mit dem Einkommen“ der Verbraucherzentrale Brandenburg in Kooperation mit dem Bündnis für Familie KW, dem Mehrgenerationenhaus Lübben und dem Netzwerk Gesunde Kinder

Lübben Das Leben ist teuer – besonders für Familien mit Kindern. Oft müssen sie jeden Euro vor dem Ausgeben mehrmals umdrehen. Mit der Vortragsreihe „Auskommen mit dem Einkommen“ bietet die Verbraucherzentrale praktische Tipps zum Geld sparen in allen Lebenslagen – von der Ernährung über Strom und Gas bis zu Versicherungen. Dank der Förderung durch das Familienministerium des Landes ist die Teilnahme an den Vorträgen kostenlos. Alle Verbraucher, die ihr Haushaltsbudget auf Herz und Nieren prüfen wollen, sind zu folgenden Vorträgen jeweils von 10 bis 12 Uhr bzw. 13 Uhr herzlich in das Mehrgenerationenhaus Lübben (Gartengasse 14, 15907 Lübben) eingeladen:

- Am 7. September um 10 Uhr verschaffen sich die Besucherinnen und Besucher einen Überblick über das eigene Geld: Was kommt regelmäßig rein, welche Ausgaben kann man nicht „wegsparen“ und wo kann gespart werden, ohne dass es zu sehr weh tut?
- Am 14. September ab 10 Uhr gibt der Experte der Verbraucherzentrale Tipps zu Internet und Handy: Wie finden Verbraucher einen günstigen Tarif, worauf müssen sie beim Vertragsabschluss achten und wie können sie sich gegen unberechtigte Rechnungen wehren? Anschließend können die Teilnehmer ihr Wissen direkt im Internet testen.
- Am 21. September von 10 - 13 Uhr dreht sich alles rund um das Thema „Gesunde Ernährung und günstig einkaufen“. Mit ein paar einfachen Tipps können Familien günstig einkaufen und kochen – so, dass es schmeckt, gesund und bezahlbar ist.
- Am 28. September um 10 Uhr geht es den größten Stromfressern im Haushalt an den Kragen. Hier können Verbraucher eine ganze Menge Geld sparen – natürlich ohne zu frieren!
- Am 5. Oktober erfahren die Teilnehmer schließlich, wie sie zu einem günstigen Girokonto kommen, welche Versicherungen sinnvoll sind und wie sie es vermeiden, sich bei einer Kreditaufnahme über den Tisch ziehen zu lassen.

Start der Veranstaltungsreihe mit dem Thema „Budgetplanung“ ist am Mittwoch, 7. September 2016 in der Zeit von 10 – 12 Uhr im Mehrgenerationenhaus in Lübben, Gartengasse 14. Wissen Sie, welche die größten Ausgabepositionen in Ihrem Haushalt sind? Wo kann man Geld einsparen, wenn das Budget gerade knapp ist? Eine gute Budgetplanung schafft Sicherheit für die ganze Familie. Jürgen Klappert von der Verbraucherzentrale Brandenburg gibt Verbrauchern in seinem Vortrag einfache Spartipps. Wir bitten um vorherige Anmeldung unter der kostenlosen Servicenummer 0800 64546337 oder per E-Mail an ngk-lds@awo-bb-sued.de. Wir freuen uns auf Sie!

Kontakt zum Netzwerk Gesunde Kinder LDS:
 Netzwerkkoordinatorinnen: Ines Gündel, Sandra Kempe, Birgit Kloas
 Kostenfreie Telefonnummer: 0800 64546337 | ngk-lds@awo-bb-sued.de
 www.awo-bb-sued.de | www.facebook.de/awobbsued |

IHK verleiht LWG Cottbus ein Siegel für exzellente Ausbildungsqualität

Erstmals zeichnet die Industrie- und Handelskammer (IHK) Cottbus Ausbildungsbetriebe mit einem neuen Siegel für „exzellente Ausbildungsqualität“ aus. Damit sollen das besondere Engagement von Unternehmen in der Berufsausbildung und die damit verbundene Qualität gewürdigt werden. Die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG in Cottbus ist das erste Unternehmen, welches von der IHK mit einer solchen Urkunde ausgezeichnet wird.

„Seit der Unternehmensgründung im Jahr 1993 ist die LWG ein stabiler und vorbildlicher Ausbildungsbetrieb. Insgesamt wurden hier rund 300 junge Menschen ausgebildet. Sechsmal waren darunter sogar Bundesbeste im Beruf Anlagenmechaniker. Einer davon ist Marten Schneider, der heute selbst LWG-Ausbilder ist und ehrenamtlich im IHK-Prüfungsausschuss mitarbeitet. Zudem werden voraussichtlich 12 neue Auszubildende demnächst ihre dreieinhalbjährige Lehrzeit beginnen – in einer Ausbildungsstätte, die erst vor ein paar Jahren aufwändig saniert wurde. Auch daran erkennt man den hohen Stellenwert der Ausbildung. Dieses eindrucksvolle Engagement, das sich rechnerisch in 15 Pflichtkriterien und 23 Exzellenzkriterien ausdrückt, zeichnen wir sehr gern aus“, **sagt IHK-Präsident Peter Kopf.**

In einem Bewerbungsverfahren, das zwischen Betrieben mit bis zu 50 Mitarbeitern oder drüber unterscheidet, werden anhand von Pflicht- und Exzellenzkriterien Betriebe für die Auszeichnung ausgewählt. Zu den Exzellenzkriterien zählen z. B. die Zusammenarbeit mit Schulen, Praktikaangebote für Lehrer, die besondere Förderung leistungsstarker Azubis, Verbundangebote für andere Ausbildungsbetriebe sowie duale Studienangebote. Damit gibt das Unternehmen gegenüber der IHK eine entsprechende Selbstverpflichtung ab. Das Siegel wird für einen Zeitraum von zwei Jahren verliehen. Eine Rezertifizierung erfolgt auf Antrag des Unternehmens.

„Die LWG freut sich sehr über diese besondere Wertschätzung. Ohne das Engagement unserer Ausbilder hätten wir diese Stärke jedoch nicht erreicht“, **betont LWG-Geschäftsführer Reinhard Beer.** „Wir wissen, wie wichtig die Nachwuchsfachkräfte von morgen für unsere Wirtschaft sind. Daher bilden wir aktuell 43 junge Frauen und Männer im Beruf Anlagenmechaniker aus, 33 davon sogar im Auftrag anderer regionaler Unternehmen oder im Verbund mit Partnern.“

Als Ausbildungsbetrieb und Arbeitgeber zeichnet sich die LWG durch besondere Angebote für Auszubildende aus, wie z. B. ein Knigge-Seminar zum Ausbildungsbeginn, Fachexkursionen zu interessanten Unternehmen, zum Land- oder Bundestag, eine Ausbildung zum Ersthelfer und kostenlose Fahrsicherheitstrainings.

Lausitzer Wasser LWG

Wussten Sie schon, dass die LWG aus Schlamm Strom macht?

Dies und vieles mehr erfahren Sie am Samstag, den 3. September 2016, beim „Tag der offenen Tür“, zu dem die LWG Lausitzer Wasser GmbH & Co. KG diesmal in den Cottbuser Norden einlädt.

Am Großen Spreewehr 6 öffnet das Unternehmen von 10 bis 17 Uhr nicht nur die Tür ihrer Lehrwerkstatt, aus der schon mehrfach der Bundesbeste Auszubildende in der Fachrichtung Anlagenmechaniker kam, sondern auch das Tor der Kläranlage Cottbus, die übrigens die größte kommunale Kläranlage des Landes Brandenburg ist. Bei Führungen können Sie dem Weg des Abwassers folgen und als krönenden Abschluss noch einen Blick in die Ferne von der Plattform des Faulturmes werfen.

Doch damit nicht genug: Wie immer gibt es von 10 bis 17 Uhr auch ein buntes Programm für die ganze Familie. Ob Hüpfburg, lustige Spiele, Feuerwehrvorführungen, Wasserparcours oder Bastelstände – alle Angebote sind frei.

Das gilt natürlich auch für das bunte Unterhaltungsprogramm am Nachmittag, bei dem starke Jungs, flotte Tänzer und pfiffige Kids auf der Bühne ihr Können beweisen.

Natürlich wird auch wieder gut und gern für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Und wer dann noch einen Euro übrig hat, der kann am Kuchenbasar des „Elternhauses für die Lausitz“ und auch bei der LWG-Tombola Gutes tun. Denn die Erlöse werden auch diesmal wieder einem guten Zweck gespendet.

Mehr Informationen zum Programm beim „Tag der offenen Tür“ der LWG erhalten Sie unter www.lausitzer-wasser.de.

Anzeigen



Kultur Lotse

für das Gebiet der Ämter und Städte Calau, Lübben (Spreewald), Lübbenau/Spreewald, Luckau, Burg (Spreewald), Lieberose/Oberspreewald, Altdöbern, Unterspreewald, Gemeinde Märkische Heide, Gemeinde Heideblick und Vetschau/Spreewald

August 2016 bis September 2016

Amt Burg (Spreewald)

13./18./27. August/1. September 16:00 Uhr

Geführte Wanderung durch das 700-jährige Burg (Spreewald): Von slawischer Besiedlung, Preußenkönigen und Sagengestalten

Burg (Spreewald), ab Touristinformation Burg (Spreewald)

20. August/3. September, 16:00 Uhr

Erlebnisführung mit dem Wassermann

durch Burg im Spreewald

6 € p.P.

Burg (Spreewald), ab Touristinformation Burg (Spreewald)

dienstags, 11:00 Uhr

Storchenführung in der Storchenausstellung und dem Storchendorf Dissen

Dissen, Treffpunkt Spreeauenhof

mittwochs, 11:00 & 14:00 Uhr

Führungen

im Siedlungsausschnitt "Stary lud"

Dissen-Striesow, OT Dissen, Heimatmuseum

13. August, 15:30 Uhr

Hahnschlagen/zabijanje kokota –

sorbischer/wendischer Brauch; **Tanz** ab 20:00 Uhr

Schmogrow-Fehrow, OT Schmogrow, Sportplatz

13. August, 19:30 Uhr

Burger KunstGenuss: Träumer & Menschen

mit „Weit hinterm Horizont“

(AK12 €)

Burg (Spreewald), Weidenburg

17. August, 18:00 Uhr

Geheimnisvoller Spreewald – Familienwanderung durch die Sagenwelt von Burg (4/2 €)

Burg (Spreewald), ab Touristinformation Burg (Spreewald)

20. August, 8:00 bis 14:00 Uhr

Heimatmarkt "Regional geMacht!"

Burg (Spreewald), Festplatz

21. August, 14:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn: Kaffeeeklatsch mit Fontane

(23,50 € p. P inkl. Kuchengedeck)

Burg (Spreewald), Bootshaus Rehnus

26. bis 28. August

24. Heimat- und Trachtenfest des Amtes Burg (Spreewald)

mit Handwerker- und Schaustellermarkt, buntem Programm und Trachtenvielfalt, Höhepunkt: Traditionsreicher Festumzug am Sonntag 14 Uhr, Eintritt frei

Burg (Spreewald), Festplatz

3. September, 14:00 bis 17:00 Uhr

Heimattubenfest – 20 Jahre Heimattube Burg –

Eintritt frei

Burg (Spreewald), Heimattube

4. September, 14:00 Uhr

Führung durch die renaturierte Spreeaue – Zu Aueroxen & Wasserbüffeln

Dissen, Spreeaue, Treffpunkt Spreeauenhof

4. September, 14:00 Uhr

Kokot – Hahnrupfen zum Erntefest

Dissen-Striesow, OT Dissen, Festplatz am Sportplatz



10. September, 11:00 bis 17:00 Uhr

Historisches Kartoffelhacken

mit dem Heimat- und Trachtenverein Burg e. V.
Burg (Spreewald), Feld an der Ringchaussee

10. September, 14:00 Uhr

Geschichte auf dem Kahn: Unterwegs mit der „Grünen Fürstin“ Lucie durch das 700-jährige Burg –

(23,50 € p. P inkl. Kuchengedeck)
Burg (Spreewald), ab Hagen's Insel

Stadt Calau

13./14. August 2016

Dorffest in Groß Mehßow

Konzert in der Kirche, Moonlight Diskothek, Traktorentreffen, Helene-Fischer-Double, www.calau.de

18. August 2016, 19:30 Uhr

Kabarett – Auftakt zum 25. Calauer Stadtfest, Kaktusblüte

aus Dresden mit ihrem aktuellen Bühnenprogramm „Auch Zwerge werfen lange Schatten“, KVV: Hotel „Zur Post“ Tel. 03541 2365 und im Calauer Rathaus,
Tel. 03541 891123

19. bis 21. August 2016

25. Calauer Stadtfest

Die Innenstadt wandelt sich zur Festmeile, Highlights am Sonntag: 17 Uhr Hauptbühne Marktplatz - Ella Endlich (u. a. „Küss mich, halt mich, lieb mich“) ab 20 Uhr Sebastian Hämer (u. a. „Ich und Du“), der schon mit dem Erfurter DJ-Duo Gestört Aber Geil zusammenge- arbeitet hat

20. August 2016, 13:00 Uhr

Calauer Sagentour

mit dem Oldtimerbus, Voranmeldung im Calauer Info-Punkt
Tel. 03541 89580, www.calau.de

20./21. August 2016

Kirchturmführungen

mit Besichtigung der Turmuhrenstube, zu jeder vollen Std. von 13 bis 17 Uhr,
www.calau.de

26. August 2016, 19:00 Uhr

Konzert zur Ausstellungseröffnung

„Blüten-Impressionen“ von Andreas Gensch und Sabine Petermann mit dem VANTAA SUZUKI-ORCHESTER aus Finnland, Gutskapelle Reuden,
www.dorf-reuden.de

27. August 2016, 10:00 Uhr

Erntefest

auf dem Calauer Futtermittel- und Bauernmarkt zum 60. Jubiläum des Landwirtschaftsbetriebes, Mloder Straße 22A, www.calau.de

5. September 2016, 14:00 Uhr

Führung im Oldtimermuseum

Straße der Freundschaft 28, www.mobileweltdesostens.de

6. September 2016, 08:00 Uhr

Großmarkt

auf dem Marktplatz & „In Calau clever kaufen“ bei den Calauer Innen- stadthändlern, www.in-calau-clever-kaufen.de

10. September 2016, 13:00 Uhr

Calauer Sagentour

mit dem Oldtimerbus, Voranmeldung im Calauer Info-Punkt Tel. 03541 89580, www.calau.de

10. September 2016, 17:00 Uhr

Autorenlesung

mit Musik – zwischen Pustebäumenfelder und Vogelzwitscherbäu- men mit Dr. Irmgard Dettbarn, mit dem Streichquartett KONtrast in der Gutskapelle Reuden, www.dorf-reuden.de

11. September 2016, 14:00 Uhr

Tag des offenen Denkmals

Unter dem Motto: „Gemeinsam Denkmäler erhalten“ habendas Haus der Heimatgeschichte (Am Gericht 14), das Heimatmuseum (Kirchstr. 33) und die Techniksammlung Bareinz (Altnauer Str. 71) geöffnet, Kirch- turmführungen finden um 14 und 15 Uhr in der Stadtkirche statt, um 14 Uhr startet eine „Führung zu Calauer Denkmälern“, www.heimatver- ein-calau.de

Ausstellungen & Sehenswertes & Sonstiges

Oldtimermuseum „Mobile Welt des Ostens“, Str. der Freundschaft 28, Do. bis Di. von 10 – 17 Uhr, www.mobileweltdesostens.de

Heimatmuseum & Haus der Heimatgeschichte, Kirchstr. 33 und Am Ge- richt 14, Mi. von 12 – 16 Uhr, Do. bis So., 11 – 16 Uhr

„25 Jahre Stadtumbau in Calau“ Ausstellung im Rathaus, Platz des Friedens 10, Mo. u. Mi. von 9 – 14.30 Uhr, Di. von 9 – 17.30 Uhr, Do., 9 – 15.30 Uhr, Fr. von 9 - 12.30 Uhr

Erlebnis-Freibad, Ziegelstraße, vom 15.05. - 31.08.2016
Mo. bis So./Feiertag, 10 – 20 Uhr

Flugshow auf dem Adler- und Jagdfalkenhof „Zur Calauer Schweiz“, Bahnhofstraße 23 im OT Werchow, Sa. und So. ab 15 Uhr,
www.adlerundjagdfalkenhof.de

Ausstellung „Blüten-Impressionen“ von Andreas Gensch und Sabine Petermann, Gutskapelle Reuden vom 27.08. - 11.09.2016 von 10 - 18 Uhr





Gemeinde Heideblick

Waldbühne Gehren

14. August 2016 ab 14:00 Uhr

Blasmusikfest

Gemeinde Märkische Heide

20. August 2016, 15:00 Uhr

Dorffest in Gröditsch

mit den „Dürrenhofer Jagdhornbläsern“, dem Spreewallduo „Lothar & Klaus“, Spiel & Spaß, Disco, ...

27. August 2016, 14:00 Uhr

Dorffest in Kuschkow

Blasmusik mit den „Spreewälder Jungs“, spaßigen und sportlichen Wettkämpfen, Disco mit DJ „TNT“ und vielen weiteren Highlights ...

27. August 2016

Dorffest in Neu Schadow

mit einem bunten Programm für die ganze Familie ...

27. August 2016, 13:00 Uhr

5. Jedermann-Lauf in Dollgen

5 oder 10 km über Wiesen und durch Wälder entlang des Dollgener Sees
Anmeldungen unter: hirschle@dollgener-see.de
oder 0172 3446863

27. bis 28. August 2016

Dorffest in Dollgen

27.08. - 13 Uhr

Start „Jedermann Lauf“, anschließend Kaffeetafel, Kinderprogramm, Spiel & Spaß, Livemusik mit A.R.D. – AkustikRock Duo, Tanz mit „Referenz“ ...

28.08. - 11 Uhr

Frühschoppen mit den „Spreewälder Jungs“ und Mittagstisch

28. August 2016, 10:00 Uhr

Trödelmarkt in Groß Leuthen

Dorfmitte - an der Sparkasse
Anmeldung unter Tel. 0151 11965847

10. September 2016

Dorffest in Leibchel

mit einem bunten Programm für die ganze Familie ...

Stadt Lübben (Spreewald)

bis 13. November 2016

Sonderausstellung „Mode aus Lübben“

Die Ausstellung präsentiert die facettenreiche Geschichte von Handwerk, Handel und Industrie rund um Bekleidung und Mode in Lübben. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht dabei das Lübbener Trikotagenwerk, das bis zur Auflösung 1990 über 100 Jahre lang erfolgreich Bekleidung in der Stadt produzierte.

Ort: Schloss Lübben

Infos: www.museum-luebben.de

19. bis 21. August 2016, 10:00 Uhr

Messe LebensArt

Die Messe „LebensArt“ präsentiert vom 19. - 21. August Erlesenes und Schönes für Haus und Garten. „LebensArt“ ist inzwischen zum Synonym für die besondere Verkaufsmesse in Deutschland geworden, wenn es um ein schöneres, individuelleres Leben und Wohnen geht. Bei dieser Veranstaltungsserie verbindet Veranstalter, Aussteller und Publikum die gemeinsame Leidenschaft für Exklusives, Seltenes und Ausgefallenes. Die malerische Lübbener Schlossinsel dient dabei nicht nur als Kulisse, sondern geht mit ihrem ganz eigenen Charme und den ausgewählten Sortimenten eine individuelle Wochenendbeziehung ein. Ort: Schlossinsel Lübben (Spreewald)

Infos: www.lebensart-messe.de

20. August 2016, 20:00 und 22:00 Uhr

Lübbener Kohnnacht „Die wilden 80er“

Die „Lübbener Kohnnächte“ bieten neben herrlichen Natureindrücken des nächtlichen Spreewaldes Musik, Tanz, Artistik, Theater, Feuershows oder Lichtinstallationen und so manche Überraschung am Ufer. Mit wechselnden Themen entführen sie ihr „schwimmendes“ Publikum ins Reich der Fantasie oder der Erinnerungen.

Ort: Abfahrt Hafen 1/Schlossinsel

Infos: www.luebben.de

Tickets start.tixoo.com

26. August 2016, 19:00 Uhr

Gruselhahnfahrt „Skurriel zur Nacht“

Nicht nur in den bekannten ZDF-Krimis beweist der Spreewald, dass seine märchenhaft-romantische Wasserlandschaft besonders zu nächtlicher Stunde durchaus Gänsehautpotenzial besitzt. Gehen Sie auf dem schwankenden Kahn im Licht- und Schattenspiel der dunklen Fließe auf eine literarische Gruselreise. Eine Prise schwarzer Humor und ein oft überraschender Schluss sind die Markenzeichen des Lausitzer Autors Bernd Beyer. Seine Kurzgeschichten sind genau das, was der Duden unter dem Adjektiv „skurriel“ anbietet: bizarr, eigenartig, kapriziös, kauzig und vor allem eines: lustig!

Ort: Abfahrt Hafen 1 (Schlossinsel)

Infos: www.luebben.de





17. August 2016, 17:00 Uhr

Kulturfestspiele „Salut d’amour“

Romantisches Repertoire aus drei Jahrhunderten lädt auf eine sinnlich-träumerische Reise ein. Wahre Romantik überschreitet alle Epochen-grenzen! Besetzung: Violine und Klavier

Ort: Wappensaal Schloss Lübben

Infos: music-in-progress.com

Tickets <https://>

9. September 2016, 19:00 Uhr

Lesung Albrecht Johann „Rock ‘n’ Roll und Ramadan“

Eine Veranstaltung der Stadtbibliothek Lübben und der Volkshochschule Dahme-Spreewald.

Ort: Wappensaal Schlossturm

Eintritt: frei

16. bis 18. September 2016

39. Spreewaldfest der Stadt Lübben

Gemeinsam mit ihren Gästen feiern die Lübbener wieder ihr alljährlich größtes Fest. Die Mischung aus Tradition, Partystimmung, Musik und Unterhaltung aller Genres, Sport, Spiel und Spezialitäten machen den besonderen Reiz dieses Festwochenendes in der Spreewaldstadt aus. Bunt wie die Festtrachten sind die zahlreichen Bühnenprogramme und lokale Handwerker, Produzenten und Künstler zeigen den Spreewald in all seinen Facetten. Weitere traditionelle Höhepunkte sind unter anderem das Chorkonzert am Freitag, das Feuerwerk am Samstag und der Kahnkorso „Lübbener Meister“ am Sonntag.

Ort: Stadtgebiet

Infos: www.luebben.de

29. September 2016, 19:00 Uhr

Lesung mit U. S. Levin

Ob Schul- oder Menopause, ob glücklich oder verheiratet, ob einsam oder geschieden – in U. S. Levins urkomischen Satiren zur schönsten Nebensache findet sich jeder wieder! Sein Credo: »Wunden müssen schmerzen, sonst tun sie nicht weh!« Seine Geschichten sind lebensnah und handlungsreich, mal sinnlich, mal deftig, aber niemals plump.

Ort: Wappensaal Schlossturm

Infos: www.uslevin.de

(Änderungen vorbehalten!)

Stadt Lübbenau / Spreewald

Ausstellungen:

seit Oktober 2007

Gewerbepark Lübbenau

Kraftwerk Lübbenau-Vetschau von 1957 bis 1996, in der Sigmund-Bergmann-Straße 1. Infos und Anmeldung unter 03542 42068.

seit 1. Januar 2015

Spreewald-Museum

Museumskaufhaus trifft Spreewaldbahn - Trachten, Pelze und Kolonialwaren auf einen Einkaufsbummel wie im 19. Jahrhundert. Infos unter 03542 2472.

seit 9. Mai 2015

Energieweg

Tagebau-Kraftwerk-Wohnen. Freiluftausstellung zur Lübbenauer Energiegeschichte.

Infos unter 03542 403692

seit 12. Mai 2016

Freilandmuseum Lehde

Gemacht von Hand in Stadt und Land. Reisen Sie ins 19. Jahrhundert und erleben Sie das Museumskaufhaus im Spreewaldmuseum mit geschäftigem Treiben einer blühenden Handwerksstadt.

Infos unter 03542 2472.

seit 15. Juni 2015

Haus für Mensch und Natur6

Berauschender Spreewald - mit Ochsenfrosch Bully durch den Spreewald. Infos unter 03542 89210.

22. März bis 4. September 2016

Spreewald-Museum

Sandmann trifft Micky Maus - Deutsch-Deutsche Spielzeugwelten. Sputnik & Apollo, Formo & Lego, Sandmann & Micky Maus - in diesem Sommer gehen wir im Lübbenauer Spreewald-Museum auf die Spur deutsch-deutscher Spielzeugwelten.

Infos unter 03542 2472.

14. Juli bis 26. August 2016

Rathaus Lübbenau/Spreewald

Spätsommertraum - oder - für das Mysterium der Kunst ist es nie zu spät. Die Ausstellung ist während der Öffnungszeiten zu sehen. Infos unter 03542 85102.

Wiederkehrende Angebote:

Angebote und Führungen über die Spreewald-Touristinformation Lübbenau unter 03542 887040.

stündlich, Montag bis Samstag ab 10:00 Uhr

Salzgrotte im Spreewald

Märchenhafte Entspannung im Reich der Stalagmiten & Stalaktiten - zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Lesung in der Salzgrotte oder Klangscha-lenerlebnis und Klangmeditation. Telefonische Anmeldung empfehlens-wert.

Infos unter 03542 9399724.

mittwochs, 18:00 Uhr

Gasthaus Hirschwinkel, OT Lehde

Jägerabend. Zu einem einmaligen Erlebnisabend mit Spreewälder Jagdhornbläsern, Wissenswertem über die Jagd und deren Brauchtum im Spreewald und einem deftigem Grillbuffet in gemütlichem Umfeld, lädt das Gasthaus Hirschwinkel ein. Infos unter 03542 899950.

mittwochs, 14-täglich (ab 06.07.)

Spreewald-Museum, Topfmarkt 12

Mehr als Kinderkram ... - Spielzeugwelten in Ost und West. Von der Barbiepuppe im »Westpaket« bis zum Spielzeughaus aus dem Erzge-birge, vom Elektrobaukasten für Mädchen bis zum gut gefüllten Kauf-mannsladen.

Infos unter 03542 2472.



dienstags, freitags und samstags, 18:00 Uhr

Gasthaus Quappenschänke, An der Dolzke 6

Spreewälder Abend. Folklore-Abend mit großem Spezialitätenbuffet in herrlichem Ambiente. Spreewälderinnen in ihrer Festtagstracht und Musikanten entführen Sie in die Welt der Sorben und Wenden, ihrer Sagen, Sitten & Bräuche. Infos unter 899960.

Veranstaltungen:

Donnerstag, den 4. August 2016, 14:00 Uhr

Spreewald-Museum Lübbenau

Ausstellungseröffnung: Gemacht von Hand in Stadt und Land. Eine Zeitreise in das 19. Jahrhundert erwartet die Besucher im Spreewald-Museum Lübbenau und im Freiland-Museum Lehde. Hier kann man die Vielfalt der Handwerkstraditionen, die das Leben der Spreewälder in Stadt und Land geprägt haben, entdecken. Infos unter 03542 2472.

Samstag, den 6. August 2016, 19:00 Uhr

Großer Spreewaldhafen Lübbenau

Hafenfest. Mit dem Hafenfest beginnen in Lübbenau wieder die sinnlichen Spreewaldnächte. Bei Musik, Speis & Trank verspricht es wieder ein Abend guter Laune zu werden. Auch das Mitternachtsspektakel lädt zum Staunen ein. Infos unter 03542 2225.

Sonntag, den 7. August 2016, 17:30 Uhr

Schloss Lübbenau, Terrasse/Schlosspark

Balkontheater auf Schloss Lübbenau. Das Balkontheater präsentiert kleine Theaterstücke, berühmte Szenen großer Opern und Operetten oder Konzerte - unter freiem Himmel und im kulinarischen Zusammenspiel mit einem Menü aus dem LINARI. Infos und Karten unter 03542 8730.

Donnerstag, den 11. bis 13. August 2016, 20:00 Uhr

Großer Spreewaldhafen Lübbenau

Spreewälder Lichtnacht-Kahnfahrt. Aus der beliebten Sommernachtskahnfahrt wird durch illuminierte Teile der Fahrtroute auf den Spreewaldfließen die verwunschene Lichtnacht-Kahnfahrt, dieser „Zauber der Landschaft“ führt die Passagiere tief in die Fließlandschaft. Lichtkünstler am Rande des Ufers verzaubern die Augen mit mystischen Effekten und verleihen dieser Kahnfahrt etwas ganz besonderes. Infos und Karten unter 03542 2225.

Samstag, den 13. August 2016

Groß Radden

Dorffest in Groß Radden. Ab 14:00 Uhr mit den Niewitzer Blasmusikanten mit vielfältigem Programm sowie ab 20:00 Uhr Tanzabend mit den Fröhlichen Spreewäldern.

Samstag, den 20. August 2016, 16:00 bis 17:30 Uhr

Freilandmuseum Lehde

Blasmusikfest in Freilandmuseum Lehde. Einsteigen, zuhören und genießen! Die Niewitzer Blasmusikanten begleiten Sie auch musikalisch auf dem Kahn und der Fahrt in das Lehder Freilandmuseum. Infos unter 03542 2225.

Samstag/Sonntag, den 20./21. August 2016

Ortsteil Ragow

Dorffest Ragow. Das Spreewalddorf Ragow lädt Sie am Samstag und Sonntag zu einem bunten Dorffest ein. Infos unter 03542 45529.

Samstag, den 27. August 2016, 17:45 Uhr

Großer Spreewaldhafen Lübbenau

Spreewälder Lichtnacht-Theater. Eine Hochzeit steht an und das ganze Dorf feiert mit - Polterabend! So war das vor 150 Jahren. Bevor jedoch die Braut in höchst festlicher Tracht vor den Altar treten kann, muss im Dorf kräftig gepoltert werden. Infos unter 03542 2225.

Sonntag, den 28. August 2016, ab 10:00 Uhr

Schützenverein Boblitz

Schützenfest 2016. Tag der offenen Tür mit Blasmusik, Ehrung des Schützenkönigs 2016 und Salutschießen. Für Speisen und Getränke ist gesorgt.

Donnerstag, den 1. September 2016, 19:00 Uhr

Rathaus Lübbenau/Spreewald

„HANDwerk“ Fotoausstellung. Fotoausstellung im Rathaus bis zum 29. September 2016. Infos unter 03542 85102.

Freitag, den 2. September 2016, 10:00 bis 15:00 Uhr

Spreewelten Bad Lübbenau

Neptunfest in der Badewelt. Feiert mit dem Herrscher der Meere und erlebt spannende Spiele und Abenteuer in unserer Badewelt. Schwimmt mit unseren Pinguinen um die Wette und habt Spaß bei unserer großen Wasserbombenschlacht im Spreewelten Bad in Lübbenau. Infos unter 03542 894160.

Samstag, den 10. September 2016, ganztägig

Oer-Erkenschwick-Platz, Lübbenau Neustadt

16. Lindenfest der Lübbenaubücke. Ein buntes Stadtfest mit abwechslungsreichem Bühnenprogramm, vielen Ständen und einem großem Abschlussfeuerwerk. Infos unter 0331 20196-14.

Nutzen Sie auch den digitalen Veranstaltungskalender der Stadt Lübbenau/Spreewald unter www.luebbenau-spreewald.de (Bereich Kultur) sowie den aktuellen Spielplan der Bunten Bühne Lübbenau unter www.buntenbuehneluebbenau.de und des Kulturhofes unter www.kulturhof-luebbenau.de.

Angaben ohne Gewähr

- Änderungen vorbehalten -

Stadt Luckau

Niederlausitz Museum Luckau, Nonnengasse 1

Ausstellungen:

Dauerausstellung: Luckau - Tor zur Niederlausitz, Mensch. Kultur. Natur.

Dauerausstellung: Im Knast. Strafvollzug und Haftalltag in Luckau 1747-2005

22. Mai 2016 bis 29. Januar 2017

„Zinngießer in der Niederlausitz - Ein verschwundenes Handwerk“

„Sammlung Museum für Humor und Satire“, Nonnengasse 3, (Cartoon-lobby e. V.)

7. August bis 30. Oktober 2016,

„Vom Leben gezeichnet!“ BURKH (Burkhard Fritsche) - Karikaturen, Cartoons, Comics



Veranstaltungen Stadt Luckau

21. Mai bis 4. September 2016

Spektrale 7 - zeitgenössische Kunstausstellung

Ort: Areal der Kulturkirche, Nonnengasse, Luckau, Veranstalter: Landkreis Dahme-Spreewald

6. August bis 30. August 2016

Die Versammlung der Kraniche

Treff: Aussichtsturm an der Straße Goßmar - Freesdorf
Veranstalter: Naturpark Niederlausitzer Landrücken

18. August 2016, 19:00 Uhr

Stammtisch des Vereins MENSCH LUCKAU e. V.

Ort: Restaurant „Sonne“, Am Markt 1, Luckau, Veranstalter: Mensch Luckau e.V.

18. August 2016, 14:00 Uhr

- Sielmanns Ferienzeit - Kommt mit auf den Holzweg

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

20. August 2016, 19:00 Uhr

- Improvisationstheater

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Straße 71, Luckau, Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

25. August 2016, 16:00 Uhr

- Sielmanns Ferienzeit - Tierisches Nachtleben im Görlsdorfer Wald

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

27. August 2016, 8:00 bis 14:00 Uhr

- Heimatmarkt „Regional geMacht!“ in Luckau

Ort: Marktplatz hinterm Rathaus, Luckau, Veranstalter: Stadt Luckau

28. August 2016, 16:00 Uhr

- „Presto aus Leipzig“ - Schmetternde Trompeten und strahlender Orgelklang mit Werken von Händel bis Scott Joplin

Ort: Dorfkirche Zieckau, Veranstalter: Evangelische Kirchengemeinde Zieckau

1. September bis 30. September 2016

- Kranichbeobachtung in Sielmanns Naturlandschaft Wanninchen

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

1. September 2016, 15:00 Uhr

- Tanz der Kraniche - Eröffnung der Kranichsaison

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen

2. September 2016, 18:00 Uhr

- Ach wie gut, dass niemand weiß - Kinderkrimidinner

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Straße 71, Luckau, Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

3. September bis 25. September 2016

- Kraniche und Gänse beobachten am Borcheltsbusch mit der Naturwacht

Ort: Aussichtsturm an der Straße Goßmar - Freesdorf, Veranstalter: Naturpark Niederlausitzer Landrücken

3. September 2016, 20:30 Uhr

- Luckauer Kohnnacht

Ort: Stadtgraben Luckau, Veranstalter Stadt Luckau

3. September 2016, 17:00 Uhr

- Brandenburgisches Sommerkonzert 2016

Ort: Nikolaikirche Luckau, Veranstalter: Brandenburgische Sommerkonzerte gGmbH

10. September 2016, 19:30 Uhr

- 12. Keller- und Kirchennacht

Ort: Stadtzentrum, Luckau, Veranstalter: Agentur Querdenker, Lübben

10. September 2016

- 12. Keller- und Kirchennacht „Museum im Abendlicht“

Ort: Niederlausitz-Museum Luckau, Nonnengasse 1, Veranstalter: Niederlausitz-Museum

10. September 2016, 19:00 bis 22:00 Uhr

- Sonderöffnung zur Keller- und Kirchennacht

Ort: Cartoonmuseum Brandenburg, Nonnengasse 3, Luckau, Veranstalter: Cartoonlobby e.V.

10. September 2016, 19:30 Uhr

- Konzert zur Keller- und Kirchennacht

Ort: Nikolaikirche Luckau

11. September 2016, 10:00 bis 16:00 Uhr

- 5. Luckauer Kartoffelbrunch zum Tag des offenen Denkmals

Ort: Marktplatz, Luckau, Veranstalter: Stadt Luckau

15. September 2016, 19:00 Uhr

- Stammtisch des Vereins MENSCH LUCKAU e. V.

<http://www.luckau.de/de/kultur-freizeit/veranstaltungskalender.html?category=20&sendenEV=senden>

Ort: Restaurant „Sonne“, Am Markt 1, Luckau, Veranstalter: Mensch Luckau e. V.

16. September bis 17. September 2016

- 7. Kranichcamp für Kinder

Heinz Sielmann Natur-Erlebniszentrum Wanninchen



17. September 2016, 19:00 Uhr

- Improvisationstheater

Ort: TheaterLoge Luckau, Lange Straße 71, Luckau, Veranstalter: TheaterLoge Luckau e. V.

Amt Lieberose / Oberspreewald

August

4. August 2016

„Leben und Wirken Leichhardts“

Vortrag von Hans-Joachim Bochwitz

Beginn: 19.00 Uhr im Museum in Trebatsch

5. August 2016

6. Spreewälder Kirchennacht

Ein gemeinsames Projekt der Kirchengemeinden des Amtes Lieberose/Oberspreewald und der TEG Lieberose/Oberspreewald.

Die Kirchen des Amtes Lieberose/Oberspreewald öffnen sich und laden ihre Gäste am **05.08.** ab 17:00 Uhr zur „**6. Spreewälder Kirchennacht**“ ein.

Freuen Sie sich auf einen Abend der besonderen Art und lassen Sie sich von dem einzigartigen Ambiente verzaubern.

Programm zur 6. Spreewälder Kirchennacht:

„Sagenhafte Kirchen am Wasser“

17:00 Uhr Abfahrt vom Bahnhof in Goyatz mit dem Bus

17:15 Uhr Marienkirche Zaue – „**Peter+Paul**“

18:15 Uhr Kirche in Lieberose – „**Wendenkönig**“ (mit kulinarischer Pause)

19:30 Uhr Schinkelkirche in Straupitz – „**Nah am Wasser –Straupitzer Fundamente**“

20:30 Uhr Neu Zauche – „**Bredow-Geschichten**“

Rückfahrt zum Bahnhof in Goyatz

Der Eintritt in den Kirchen ist frei – Es wird um eine Spende gebeten.

Nutzen Sie unseren Shuttle durch die Kirchennacht!

Mit dem Extra-Bus ab Goyatz können Sie sich, für einen Unkostenbeitrag von 8,00 € p. P., bequem zu allen Kirchen fahren lassen.

Alle Kirchen können auch ohne Benutzung des Busshuttles besucht werden.

Weitere Informationen und Kartenvorverkauf für den Bus erhalten Sie in den Touristinformationen in:

Straupitz, 035475 80977 & Goyatz 035478 179090

6. August 2016

37. Bootskorso auf dem Schwielochsee

Nonstop-Unterhaltung, Feuerwerk am Strand von Goyatz

Mehrere hundert Boote werden auf Brandenburgs größtem See erwartet. Der traditionelle Bootskorso setzt sich gegen Abend in Bewegung, um mit Lampions, Lichterketten und Laternen geschmückt den Schwielochsee zu erleuchten.

Eröffnet wird die mittlerweile zum 37. Mal stattfindende Veranstaltung um 18 Uhr mit einer Rede. Sobald die Dunkelheit einbricht, ist es dann soweit: Der Bootskorso formiert sich. Circa anderthalb Stunden lang erstrahlt der Schwielochsee im Licht von „tausend Lichtern“.

Höhepunkt ist das Feuerwerkspektakel um 22 Uhr. Anschließend treten noch Feuershow-Künstler auf und der DJ sorgt für die musikalische Umrahmung zur After-Show-Party.

6. August 2016

Dorffest in Wußwerk

6. August 2016

Führungen im Schloss Lieberose

Die Grafen von der Schulenburg auf Lieberose

Beginn 14:00 Uhr

7. August 2016

Stollenreiten in Neu Zauche

10:00 Uhr Kirchgang mit der „Neu Zaucher Kirchgangstracht“, Volkstänze, Sorbische Ansprache und Dreschflegeln auf dem Kirchplatz

13:30 Uhr Gruppenfoto auf dem Kirchplatz

14:00 Uhr Trachtenumzug zum Stoppelacker mit den „Peitzer Blasmusikanten“, Stollenreiten und Wettstreit der Mädchen. Es gibt Getränke, Kaffee und Kuchen sowie einen Eiswagen und Kinderschminken

16:30 Uhr Kindertanz im Gasthaus „Zum Oberspreewald“ mit DJ Frank Jerol

20:00 Uhr Tanz mit den „Goyatzer Blasmusikanten“ im Gasthaus „Zum Oberspreewald“

7. August 2016

Orgelkonzert mit Andre Knevel in der Schinkelkirche Straupitz

St. Catharines (Ontario, Kanada) („Mixtur im Baß“).

16:00 Uhr Kirchen- und Orgelführung

17:00 Uhr Beginn Konzert

12. August 2016

Konzert - Orgel und Violine in der Marienkirche

Klavier-Toccaten von Johann Sebastian Bach barocke Violinmusik, Philosophische Gedanken und Aphorismen

Uwe Hanke - Annaberg-Buchholz, Orgel

Jörg Kettmann - Dresden, Violine

Beginn: 20.00 Uhr in der Marienkirche Zaue

Eintritt frei, Spende erbeten

13. August 2016

Hafenfest in Alt Zauche

ab 17.00 Uhr am Hafen 1 Alt Zauche

Mit Darbietung des Spreewälder Brauchtums, Lagerfeuer, Kremserfahrten u. v. m.

Auch die Kinder sind herzlich eingeladen, es gibt leckeres Knüppelbrot und einen Lampionumzug.

Für das leibliche Wohl ist für alle Gäste natürlich bestens gesorgt.

17. August 2016

Heimatabend in Alt Zauche

Traditionsverein Alt Zauche

Ort: Gasthaus „In Mühle“, Beginn: 20:00 Uhr





19. August 2016

Lesung & Musik - Texte aus Strittmatters Nachtigall-Geschichten

und dem Schulzenhofer Kramkalender sowie Brechts Lyrischem Werk und seinen Geschichten vom Herrn Keuner gelesen von Bernd Ludwig
Musik von Hannes Zerbe (Klavier)

Beginn: 20:00 Uhr, Eintritt frei, eine Spende wird erbeten

Ort: Marienkirche in Zaue

27. August 2016

Führungen im Schloss Lieberose

Die Grafen von der Schulenburg auf Lieberose

(Führung in Zusammenhang mit Branitz-Ausstellung), Beginn 14:00 Uhr

September

1. September 2016

„Als Deutsche in Spanien“

Vortrag von Doreen Scholtke, Beginn: 19.00 Uhr im Museum in Trebatsch

4. September 2016

Pfarrgarten und Marienkirche Zaue

Tag der Schöpfung „Energiewende - unser Beitrag“

10:00 Uhr Gottesdienst

ab 11:00 Uhr Frühschoppen

mit Führung zur Holzvergaser - Scheitholzheizung im Pfarrhaus Zaue und Kurzvortrag zum Thema

mit Essen und Getränken mit Musik: JAZZORCHESTER PROKOPÄTZ

Eine Berliner Big Band mit unkonventionellem Repertoire. Der Komponist und Pianist Hannes Zerbe, der die Band seit über 20 Jahren leitet, schreibt fast alle Kompositionen bzw. Arrangements selbst. Dabei gibt es keine Festlegung auf eine bestimmte Stilistik. Eintritt frei, eine Spende für Musik und Speisen und Getränke wird erbeten

Amt Unterspreewald

6. und 7. August 2016, 11:00 Uhr

Traditionelles Schlepziges Dorffest mit Kahnkorso

Alljährliches traditionelles Dorffest mit Blasmusik, Handwerkskünsten und Bauernprodukten. Am Samstagabend gibt es Tanzmusik live unterm Sternenzelt.

Informationen: 035472 64025 und www.schlepzig.de.

7. August 2016, 14:00 Uhr

Großer Schlepziger Kahnkorso zum Dorffest

Die Schlepziger gehen an diesem Sonntag mal wieder übers Wasser und zeigen was für Kerle sie sind. Liebevoller Motive und Darstellungen aus Raum und Zeit sorgen bei den Zuschauern für große Augen und offene Münder - Staunen und Lachen sind erlaubt! Schmalzstullen und saure Gurken probieren auch!

Informationen: 035472 64025 und www.schlepzig.de.

13. und 14. August 2016

18. Spreewälder Gurkentag in Golßen

Erlebnis- und Frischemarkt mit Qualitätserzeugnissen, Spezialitäten und Köstlichkeiten; historische Arbeitsweisen; traditionelles Handwerk; Musik, Show und Unterhaltung; Spiel, Spaß & Attraktionen für Groß und Klein und ein Gurkenkönigspaar in traditioneller sorbischer Festtagstracht!

Ein Höhepunkt: **Krönung des 18. Spreewälder Gurkenkönigspaares** am Samstag um 11.00 Uhr auf dem Marktplatz!

Eintritt frei!

21. August 2016, 10:00 Uhr

Na serbskich sl dach po Štopiš ach - Auf den Spuren der Sorben und Wenden durch Schlepzig

Frau Christl führt ihre Gäste zweisprachig (deutsch/wendisch) durch die über eintausend Jahre alte Historie des wendischen Dorfes Štopišć. Angefangen im Bauernmuseum, über die Fachwerkkirche und den Friedhof führen die Spuren entlang der ehemals wendischen Bauernhöfe. Treffpunkt: Bauernmuseum Schlepzig, Dorfstraße 26, 15910 Schlepzig. Voranmeldungen sind erbeten.

Gisela Christl, Tel: 03546 8487, E-Mail: post@spreewald-christl.de und www.schlepzig.de.

21. August 2016, 18:00 Uhr

„Sehnsucht nach Anderswo“ - Gesang und Orgelmusik in der Stadtkirche zu Golßen

Kerstin Domrös und Peter Ewald bringen Musik aus verschiedenen Zeiten und Ländern mit. Evangelische Kirchengemeinde Golßen

1. September 2016, 19:00 Uhr

Mythos Vogel - Vortrag über die Sagenwelt der Sorben/Wenden im Spreewald

Frau Christel Lehmann-Enders hält einen hoch interessanten Vortrag über die wendische Sagenwelt insbesondere über die Bedeutung der Vogelwelt im Spreewald. Herr Arnulf Weingard steht auch für fachliche Fragen zur Ornithologie speziell im Biosphärenreservat zur Verfügung. Die Veranstaltung findet im restaurierten Turbinenhaus der Historischen Getreidemühle statt.

Treffpunkt: Besucherinformationszentrum „Alte Mühle“, Dorfstr. 52, 15910 Schlepzig. Besucher werden von einem Mitarbeiter des Biosphärenreservats zum Turbinenhaus geführt. Teilnehmerentgelt: 4,50 Euro

Veranstalter: Schule für Niedersorbische Sprache Cottbus.

Tel: 0355 792829, E-Mail: post@sorbische-wendische-sprachschule.de und www.sorbische-wendische-sprachschule.de.

2. bis 4. September 2016

Biber Observation im Biosphärenreservat Unterspreewald - Schlepzig

Im Rahmen einer ganztägigen oder wochenendfüllenden Foto-Exkursion mit Schwerpunkt „Nature & Wildlife“, haben Sie die Möglichkeit, Biber und Nutrias (Biberratte) an ihrem Bau zu beobachten und eine Biber-Kahrtour lautlos über die Fließes des Biosphärenreservates bei Dämmeungseinbruch zu unternehmen! Während der Exkursion werden Ihnen die fotografischen Möglichkeiten während schwierigen Situationen in der Wildlife- und Nature-Fotografie näher gebracht. Beginn und Ende der Foto-Exkursionen in Schlepzig.

Termine, Anmeldung und mehr Infos unter www.martinsieringphotography.de.





Vorankündigung

11. September 2016, 09.30 Uhr

Reger-Gottesdienst in der Stadtkirche zu Golßen 11.09.2016
Gottesdienst mit Orgelwerken des bekannten Komponisten Max Reger.
Evangelische Kirchengemeinde Golßen

Stadt Vetschau / Spreewald

bis 4. September 2016

Sonderausstellung „Schätze des Mittelalters“

Eine Ausstellung des Staatlichen Archäologischen Museums Warschau. Präsentiert werden Schmuckstücke des 7. - 13. Jahrhunderts aus Polen, Weißrussland und der Ukraine. Es sind einzigartige Zeugnisse des mittelalterlichen Kunsthandwerks der frühen Slawen.
Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch

bis 31. Oktober 2016

Sonderausstellung zum Kulturlandprojekt 2016 „Gemacht von Hand - geformt, gedreht, gebrannt“

Im Themenjahr 2016 „Handwerk - zwischen gestern und übermorgen“ zeigt die Slawenburg Raddusch in Kooperation mit den Museen des Landkreises Oberspreewald-Lausitz das mittelalterliche Töpferhandwerk und die seit dem 12. Jahrhundert entstehende Backsteinproduktion in der Niederlausitz. Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch

12. August 2016, 19:00 Uhr

Hintermann - Lesung zur Premiere des der 9. Spreewaldkrimis vom Autor Michael Klein

Tickets: Abendkasse: 9,00 Euro, ermäßigt 7,00 Euro; Vorverkauf: 7,00 Euro, ermäßigt 5,00 Euro

Vorverkaufsstellen: Hotel Radduscher Hafen, Radduscher Dorfstraße 10; Vila Raduš, Radduscher Bahnhofstraße 1; Spreewälder Hofladen, Friedhofstraße
Veranstaltungsort: Raddusch, Sport- und Kulturscheune

13. bis 14. August 2016

24. Reiterfest in Laasow

Informationen zum Programm unter www.vetschau.de/veranstaltungen
Eine Veranstaltung des Laasower Heimatvereins e. V.

21. August 2016, 17:00 Uhr

Gitarrenkonzert der Gebrüder Tulenz

Eine Veranstaltung des Kulturvereins Vetschau e.V.
Veranstaltungsort: Schlossinnenhof, Schlossstraße 10

26. August 2016, 18:00 bis 24:00 Uhr

Geheimnisvolles Treiben auf dem Gutshof Ogrosen

Nachtextkursion für Familien. Details zur Veranstaltung unter www.vetschau.de/veranstaltungen
Anmeldung bis zum 24.08.2016 unter Tel.: 035324 308078 und 0170 7926946
Veranstaltungsort: Gut Ogrosen

10. September 2016, 18:00 Uhr

Lausitzer Museumsnacht

Ab 18 Uhr finden in der Dauer- und Sonderausstellung Führungen zum diesjährigen Thema des Kulturlandes Brandenburg „Handwerk - zwischen gestern & übermorgen“ statt.

Im Rahmen der Lausitzer Museumsnacht präsentiert der Vetschauer Musikverein ein Konzert mit schwungvollen Melodien.

Veranstaltungsort: Slawenburg Raddusch

11. September 2016, 10:00 bis 16:00 Uhr

Besichtigung Schloss mit Keller

Besuchen Sie das Schloss Vetschau/Spreewald zum Tag des offenen Denkmals am 11.09.2016 und erleben Sie außerdem den geheimnisvollen Schlosskeller! Interessante Geschichten und Sagen über Vetschau und den gesamten Spreewald sowie die Besichtigung des neu restaurierten Rittersaals runden die Führung ab.

Aus Sicherheitsgründen sind pro Kellerbesichtigung maximal 30 Teilnehmer zugelassen. Termine zur Besichtigung des Kellers: 11:00 Uhr & 14:00 Uhr. Preis Kellerbesichtigung: Erwachsene: 2,00 € pro Person, Kinder bis 16 Jahre: kostenfrei.

Veranstaltungsort: Schloss, Schlossstraße 10

12. September 2016, 15:00 bis 19:00 Uhr

Blutspende des DRK am Schulzentrum „Dr. Albert Schweitzer“, Pestalozzistr. 13

